

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

K 11 - j 2 / 93

**Sozialhilfe im
Land Brandenburg**
- Empfänger(innen) -

1993

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Oktober 1994
Preis: 9,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Zeichenerklärung 7

Erläuterungen 8

Landesergebnisse

1. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993 nach Altersgruppen und Hilfearten
 - 1.1 Insgesamt 12
 - 1.2 Ausländer(innen) 14
2. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993 außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten
 - 2.1 Insgesamt 16
 - 2.2 Ausländer(innen) 18
3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993 in Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten
 - 3.1 Insgesamt 20
 - 3.2 Ausländer(innen) 22
 - 3.3 Am Jahresende insgesamt 24
 - 3.4 Am Jahresende Ausländer(innen) 26
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Ausländereigenschaft und Altersgruppen sowie am Jahresende 28
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 mit gleichzeitiger Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Hilfearten, Altersgruppen und Geschlecht 28
6. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Ausländereigenschaft und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie am Jahresende 29

7. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes und nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils am Jahresende	29
8. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfgewährung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils	
8.1 Insgesamt	30
8.2 Ausländer(innen)	31
9. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 mit angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen, nach Art des Einkommens und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils	
9.1 Insgesamt	32
9.2 Ausländer(innen)	34
10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes	
10.1 Haushaltsvorstand insgesamt	36
10.2 Haushaltsvorstand insgesamt männlich	37
10.3 Haushaltsvorstand insgesamt weiblich	38
10.4 Haushaltsvorstand Ausländer(innen) insgesamt	39
10.5 Haushaltsvorstand Ausländer	40
10.6 Haushaltsvorstand Ausländerinnen	41
11. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils, Hauptursache der Hilfgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen	
11.1 Insgesamt	42
11.2 Ausländer(innen)	43
12. Haushalte mit Kindern als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1993 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie Altersgruppen der Kinder	44

22. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten und Trägern	62
23. Empfänger(innen) von Sozialhilfe örtlicher Träger 1993 nach Art der Unterbringung und ausgewählten Hilfen	63
24. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt örtlicher Träger außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Geschlecht und Altersgruppen	64
25. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt örtlicher Träger 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung	66

Grafiken

Sozialhilfeempfänger(innen) nach Altersgruppen 1993	11
Sozialhilfeempfänger(innen) je 1000 Einwohner 1993	46
Haushalte von Empfänger(innen) mit der Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993	53

- | | |
|--|----|
| 13. Haushalte mit Kindern unter 15 Jahren als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils | 45 |
| 14. Kinder und sonstige Personen als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1993 nach Ausländereigenschaft und Altersgruppen | 45 |

Ergebnisse nach regionaler Gliederung und Trägern der Sozialhilfe

- | | |
|---|----|
| 15. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen und/oder in Einrichtungen 1993 insgesamt und je 1000 Einwohner | 47 |
| 16. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen 1993 insgesamt und je 1000 Einwohner | 48 |
| 17. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen 1993 insgesamt und je 1000 Einwohner | 49 |
| 18. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Geschlecht und Altersgruppen | 50 |
| 19. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung | 52 |
| 20. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 mit angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen und nach der Art des Einkommens | 54 |
| 21. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen und/oder in Einrichtungen 1993 | 58 |

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Leistungsgewährung

Rechtsgrundlage der Sozialhilfestatistik ist das "Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe und der Kriegsopferversorgung", zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Leistungen der Sozialhilfe werden nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 1991 (BGBl. I S. 94 ber. S. 808) sowie den Durchführungsverordnungen der Bundesregierung erbracht.

Neben dem Bundesrecht wird die Praxis der Sozialhilfegewährung bestimmt durch landesrechtliche Vorschriften: Ausführungsgesetze zum BSHG, Verordnungen zu den Ausführungsgesetzen sowie ministerielle Erlasse und Dienstanweisungen.

Die seit dem 1. Juni 1992 in Brandenburg nach dem Landespflegegeldgesetz ¹⁾ (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I - Nr. 9 vom 13. Mai 1992) gewährten Leistungen erscheinen von diesem Zeitpunkt an nicht mehr in der Sozialhilfestatistik.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe. Ihre Zuständigkeit für die Gewährung von Sozialhilfeleistungen ist in den §§ 97 bis 100 BSHG geregelt. Danach sind örtliche Träger der Sozialhilfe die kreisfreien Städte und Kreise, überörtlicher Träger das Landesamt für Soziales und Versorgung Cottbus. In § 100 BSHG ist aufgeführt, für welche Personenkreise, Leistungs- und Hilfearten der überörtliche Träger sachlich zuständig ist.

Einen Teil seiner Aufgaben hat der überörtliche Träger im Rahmen von Zuständigkeitsabgrenzungen den örtlichen Trägern übertragen, ohne damit seine Trägerfunktion aufzugeben.

Bemerkungen zur Statistik

In Form einer jährlichen Totalerhebung werden die Empfänger von Sozialhilfeleistungen mittels eines Individualzählblattes durch die Träger der Sozialhilfe erfaßt.

Asylbewerber, andere ausländische Flüchtlinge und Aussiedler wurden durch die örtlichen Träger der Sozialhilfe nachgewiesen.

1) Anspruchsberechtigte Personen nach dem Landespflegegeldgesetz: Stichtag 1. Dezember 1993; 10633 Personen.

Personen, denen nur einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wurden, sind nicht Bestandteil der jährlichen Statistik.

Ferner werden nicht gezählt Empfänger pauschaler Hilfeleistungen, wie beispielsweise verschiedene Maßnahmen der Altenhilfe oder der Gruppenverschickung zur vorbeugenden Gesundheitshilfe, soweit keine Individualangaben gemacht werden können.

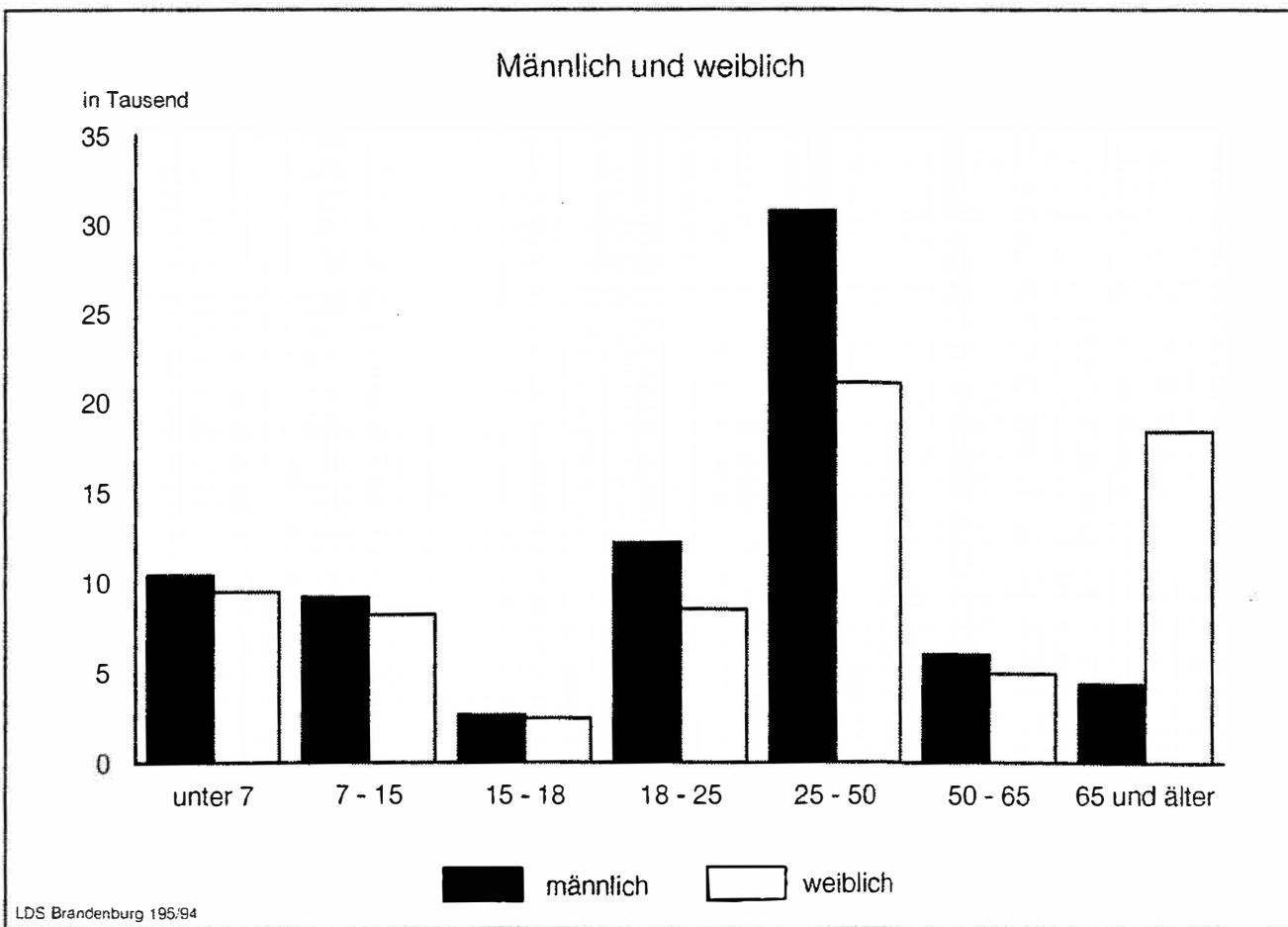
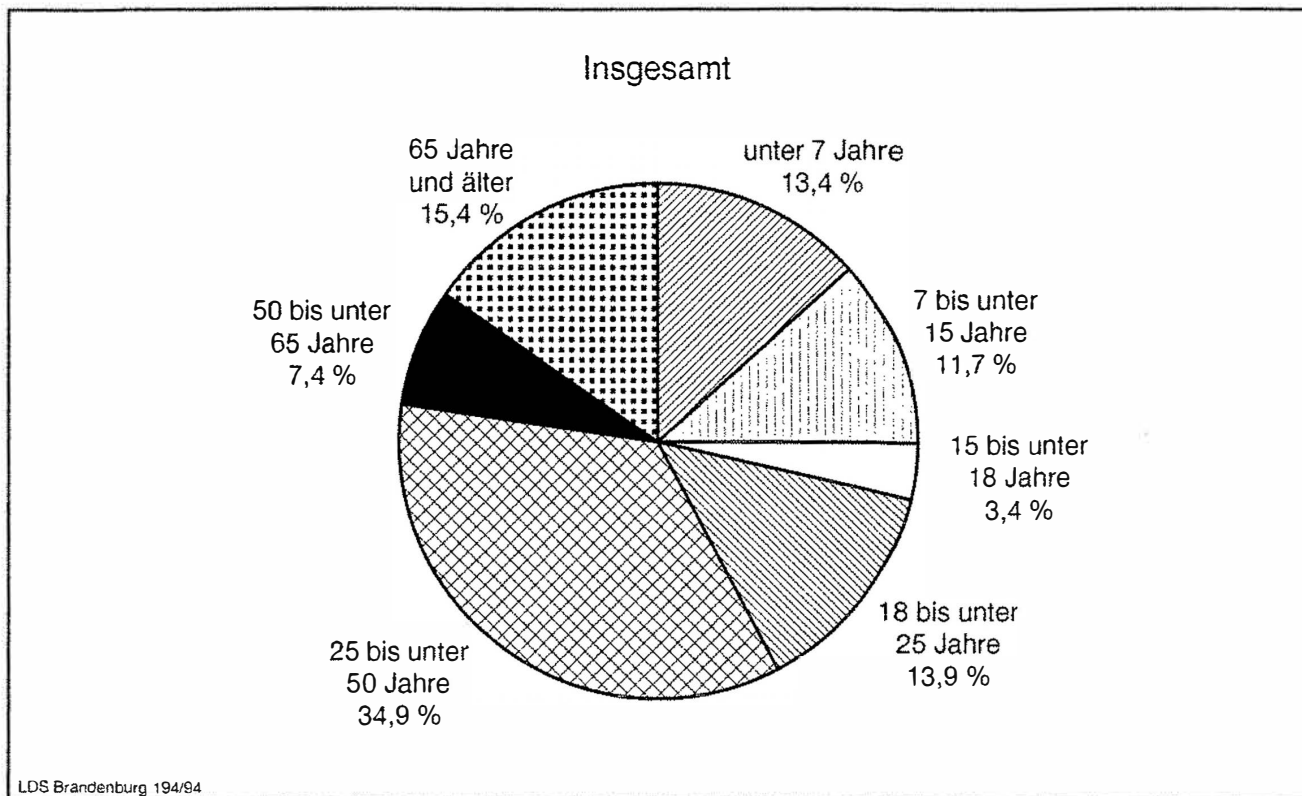
In der Statistik werden die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nicht nur nach persönlichen Merkmalen erfaßt, sondern auch nach ihrer Stellung im Haushalt.

Dabei wird im Sinne des § 2 der Regelsatzverordnung zwischen dem Haushaltsvorstand bzw. dem alleinstehenden Hilfeempfänger und den sonstigen Haushaltsangehörigen unterschieden.

Hilfeempfänger, die nur Hilfe in besonderen Lebenslagen erhielten, werden nicht im Haushaltszusammenhang sondern einzeln nachgewiesen.

Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, werden bei jeder Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl der Sozialhilfeempfänger sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

Sozialhilfeempfänger(innen) 1993 nach Altersgruppen



1. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993

1. 1. Insg

		ALTER VON ... BIS						
LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT						
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25
AN								
MAENN								
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	75 439	10 387	4 982	4 184	2 628	3 825	8 344
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	62 731	8 802	4 080	3 509	2 260	3 523	7 910
3	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	21 065	2 373	1 247	958	547	766	1 710
4	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	24	-	-	-	-	2	2
5	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	26	11	1	-	2	1	2
6	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	9 470	808	372	333	227	508	1 339
7	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-
8	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	7 123	1 447	781	575	301	196	292
9	UND ZWAR:							
9	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	188	6	4	5	1	4	10
10	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	1 236	995	194	41	6	-	-
11	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	195	9	61	86	33	6	-
12	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	3	-	-	-	-	-	-
13	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	735	-	-	10	12	53	112
14	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	5 504	442	522	444	261	186	281
15	BLINDENHILFE	226	6	11	18	19	5	5
16	HILFE ZUR PFLEGE	5 116	130	138	114	65	78	99
17	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	54	-	-	-	-	-	1
18	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	195	-	1	1	-	2	7
19	ALTENHILFE	19	-	-	-	-	-	-
20	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	947	15	50	66	45	22	31
WEIB								
21	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	73 001	9 457	4 342	3 865	2 450	2 798	5 680
22	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	51 514	8 510	3 786	3 412	2 106	2 555	5 261
23	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	26 946	1 643	838	720	508	514	1 072
24	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	21	-	-	-	-	1	1
25	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	34	5	7	2	3	-	1
26	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	7 005	708	302	306	234	347	813
27	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	161	-	-	2	2	27	51
28	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	5 221	818	450	382	264	135	189
29	UND ZWAR:							
29	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	129	4	5	7	1	-	8
30	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	709	555	118	27	9	-	-
31	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	123	9	34	40	33	7	-
32	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	3	-	-	-	-	3	-
33	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	464	-	-	5	11	24	84
34	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	4 259	250	293	310	221	125	181
35	BLINDENHILFE	448	6	10	20	19	2	1
36	HILFE ZUR PFLEGE	15 494	121	107	77	44	37	79
37	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	308	-	-	-	-	-	-
38	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	40	2	3	2	-	-	2
39	ALTENHILFE	93	-	-	-	-	-	-
40	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	1 179	10	28	52	40	12	19
INSGE								
41	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	148 440	19 844	9 324	8 049	5 078	6 623	14 024
42	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	114 245	17 312	7 866	6 921	4 366	6 078	13 171
43	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	48 011	4 016	2 085	1 678	1 055	1 280	2 782
44	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	45	-	-	-	-	3	3
45	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	60	16	8	2	5	1	5
46	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	16 475	1 516	674	639	461	855	2 152
47	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	161	-	-	2	2	27	51
48	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	12 344	2 265	1 231	957	565	331	481
49	UND ZWAR:							
49	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	317	10	9	12	2	4	18
50	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	1 945	1 550	312	68	15	-	-
51	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	318	18	95	126	66	13	-
52	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	6	-	-	-	-	3	-
53	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	1 199	-	-	15	23	77	196
54	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	9 763	692	815	754	482	311	452
55	BLINDENHILFE	674	12	21	38	38	7	6
56	HILFE ZUR PFLEGE	20 610	251	245	191	109	115	178
57	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	362	-	-	-	-	-	1
58	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	235	2	4	3	-	2	9
59	ALTENHILFE	112	-	-	-	-	-	-
60	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	2 126	25	78	118	85	34	50

*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

nach Altersgruppen und Hilfearten *)
samt

UNTER ... JAHREN

25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER	LFD. NR.
ZAHL													

LICH

30 713	4 634	1 353	887	587	2 915	13,8	12,2	3,5	5,1	51,8	7,9	5,8	1
27 545	3 085	673	420	174	750	14,0	12,1	3,6	5,6	56,5	6,0	2,1	2
7 638	1 921	763	502	425	2 215	11,3	10,5	2,6	3,6	44,4	12,7	14,9	3
14	2	3	1	-	-	-	-	-	8,3	66,7	20,8	4,2	4
7	1	-	-	-	1	42,3	3,8	7,7	3,8	34,6	3,8	3,8	5
5 010	542	144	71	35	81	8,5	7,4	2,4	5,4	67,0	7,2	2,0	6
2 137	755	262	138	103	136	20,3	19,0	4,2	2,8	34,1	14,3	5,3	7
87	45	5	13	6	2	3,2	4,8	0,5	2,1	51,6	26,6	11,2	8
-	-	-	-	-	-	80,5	19,0	0,5	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	4,6	75,4	16,9	3,1	-	-	-	10
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	11
473	63	12	-	-	-	-	-	-	-	79,6	10,2	-	12
2 045	710	257	125	97	134	8,0	17,6	1,6	7,2	42,3	17,6	-	13
55	14	3	16	8	66	2,7	12,8	4,7	3,4	26,5	7,5	6,5	14
692	729	405	329	309	2 028	2,5	4,9	8,4	2,2	15,5	22,2	39,8	15
15	15	4	2	-	17	-	-	1,3	1,5	29,6	35,2	52,1	16
138	39	7	-	-	-	-	1,0	-	1,0	74,4	23,6	35,2	17
1	4	1	1	3	9	-	-	-	-	5,3	26,3	68,4	18
383	162	63	40	23	47	1,6	12,2	4,8	2,3	43,7	23,8	11,6	19
													20

LICH

21 077	3 400	1 532	1 402	2 013	14 985	13,0	11,2	3,4	3,8	36,7	6,8	25,2	21
18 538	2 186	827	453	595	3 285	16,5	14,0	4,1	5,0	46,2	5,8	8,4	22
4 905	1 423	775	1 003	1 497	12 048	6,1	5,8	1,9	1,9	22,2	8,2	54,0	23
10	5	1	1	-	2	-	-	-	4,8	52,4	28,6	14,3	24
8	1	-	-	-	7	14,7	26,5	8,8	-	26,5	2,9	20,6	25
3 155	360	142	128	118	392	10,1	8,7	3,3	5,0	56,6	7,2	9,1	26
79	-	-	-	-	-	-	1,2	1,2	16,8	80,7	-	-	27
1 368	554	220	203	192	446	15,7	15,9	5,1	2,6	29,8	14,8	16,1	28
49	22	7	9	6	11	3,1	9,3	0,8	-	44,2	22,5	20,2	29
-	-	-	-	-	-	78,3	20,5	1,3	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	7,3	60,2	26,8	5,7	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	32
272	55	13	-	-	-	-	1,1	2,4	5,2	76,7	14,7	-	33
1 319	532	213	194	186	435	5,9	14,2	5,2	2,9	35,2	17,5	19,1	34
24	19	4	24	24	295	1,3	6,7	4,2	0,4	5,6	5,1	76,6	35
621	645	485	755	1 238	11 285	0,8	1,2	0,3	0,2	4,5	7,3	85,7	36
11	19	6	12	32	226	-	-	-	-	3,6	8,8	87,7	37
25	4	2	-	-	-	5,0	12,5	-	-	67,5	15,0	-	38
-	5	2	5	13	68	-	-	-	-	-	7,5	92,5	39
311	164	84	89	78	292	0,8	6,8	3,4	1,0	28,0	21,0	38,9	40

SAMT

51 790	8 034	2 885	2 289	2 600	17 900	13,4	11,7	3,4	4,5	44,3	7,4	15,4	41
46 083	5 271	1 500	873	769	4 035	15,2	12,9	3,8	5,3	51,9	5,9	5,0	42
12 543	3 344	1 538	1 505	1 922	14 263	8,4	7,8	2,2	2,7	31,9	10,2	36,8	43
24	7	4	2	-	2	-	-	-	6,7	60,0	24,4	8,9	44
15	2	-	-	-	8	26,7	16,7	8,3	1,7	30,0	3,3	13,3	45
8 165	902	286	199	153	473	9,2	8,0	2,8	5,2	62,6	7,2	5,0	46
79	-	-	-	-	-	-	1,2	1,2	16,8	80,7	-	-	47
3 505	1 309	482	341	295	582	18,3	17,7	4,6	2,7	32,3	14,5	9,9	48
136	67	12	22	12	13	3,2	6,6	0,6	1,3	48,6	24,9	14,8	49
-	-	-	-	-	-	79,7	19,5	0,8	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	5,7	69,5	20,8	4,1	-	-	-	51
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	-	52
745	118	25	-	-	-	-	1,3	1,9	6,4	78,5	11,9	-	53
3 364	1 242	470	319	283	569	7,1	16,1	4,9	3,2	39,2	17,5	12,0	54
79	33	7	40	32	361	1,8	8,8	5,6	1,0	12,6	5,9	64,2	55
1 313	1 374	890	1 084	1 547	13 313	1,2	2,1	0,5	0,6	7,2	11,0	77,4	56
26	34	12	14	32	243	-	-	-	-	7,5	12,7	79,8	57
163	43	9	-	-	-	0,9	3,0	-	0,9	73,2	22,1	-	58
1	9	3	6	16	77	-	-	-	-	0,9	10,7	88,4	59
694	326	147	129	101	339	1,2	9,2	4,0	1,6	35,0	22,2	26,8	60

NOCH: 1. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993
1. 2. Auslän

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS							AN
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25		
			!	!	!	!	!	!		
MAENN										
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	24 815	1 341	672	654	595	2 111	5 489		
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	24 638	1 328	669	650	591	2 090	5 461		
3	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	6 988	686	279	239	167	460	1 214		
4	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	5					1	1		
5	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	6	2	-	-	1	1	-		
6	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	6 969	681	277	236	165	458	1 213		
7	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-		
8	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	21	4	6	8	2	-	-		
9	UND ZWAR:									
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-		
11	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	17	1	6	8	2	-	-		
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-		
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-		
14	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-		
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	3	3	-	-	-	-	-		
16	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-		
17	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	1	-		
18	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-		
19	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-		
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-		
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	27	-	1	7	-	-	-	2	
WEIB										
21	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	9 254	1 237	625	529	340	543	1 302		
22	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	9 160	1 233	622	526	338	532	1 287		
23	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	3 935	594	230	222	134	228	543		
24	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-		
25	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	1	-	-	-	-	-	-		
26	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	3 913	594	227	218	133	225	541		
27	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	141	-	-	2	2	22	45		
28	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	16	3	4	6	1	-	-		
29	UND ZWAR:									
30	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	2	-	-	-	-	-	-		
31	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	14	3	4	6	1	-	-		
32	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-		
33	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-		
34	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-		
35	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-		
36	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-		
37	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	-	-		
38	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-		
39	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-		
40	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-		
41	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	21	-	2	5	3	1	-		
INSGE										
41	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	34 069	2 578	1 297	1 183	935	2 654	6 791		
42	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	33 798	2 561	1 291	1 176	929	2 622	6 748		
43	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	10 923	1 280	509	461	301	688	1 757		
44	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	5	-	-	-	-	1	1		
45	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	7	2	-	-	1	1	-		
46	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	10 882	1 275	504	454	298	683	1 754		
47	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	141	-	-	2	2	22	45		
48	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	37	7	10	14	3	-	-		
49	UND ZWAR:									
50	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	3	-	-	-	-	-	-		
51	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	31	4	10	14	3	-	-		
52	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-		
53	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-		
54	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-		
55	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	3	3	-	-	-	-	-		
56	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-		
57	HILFE ZUR PFLEGE	4	-	-	-	-	1	-		
58	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-		
59	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-		
60	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-		
61	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	48	-	3	12	3	1	2		

*1) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZAEHLT.
1) OHNE MÜHFACHZAEHLUNGEN.

nach Altersgruppen und Hilfearten *
der(innen)

UNTER ... JAHREN														LFD. NR.
25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER		
ZAHL						%								
LICH														
13 501	341	60	21	10	20	5,4	5,3	2,4	8,5	76,5	1,6	0,2	1	
13 404	338	59	21	8	19	5,4	5,4	2,4	8,5	76,6	1,6	0,2	2	
3 762	134	30	6	2	9	9,8	7,4	2,4	6,6	71,2	2,3	0,2	3	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	80,0	-	-	4	
2	-	-	-	-	-	33,3	-	16,7	16,7	33,3	-	-	5	
3 758	134	30	6	2	9	9,8	7,4	2,4	6,6	71,3	2,4	0,2	6	
1	-	-	-	-	-	19,0	66,7	9,5	-	4,8	-	-	7	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	5,9	82,4	11,8	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
17	-	-	-	-	-	-	29,6	-	-	70,4	-	-	18	
LICH														
4 400	168	43	29	15	23	13,4	12,5	3,7	5,9	61,6	2,3	0,7	21	
4 346	167	43	29	15	22	13,5	12,5	3,7	5,8	61,5	2,3	0,7	22	
1 858	73	25	11	6	11	15,1	11,5	3,4	5,8	61,0	2,5	0,7	23	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	24	
1 850	73	25	11	6	10	15,2	11,4	3,4	5,8	61,1	2,5	0,7	25	
70	-	-	-	-	-	-	1,4	1,4	15,6	81,6	-	-	26	
2	-	-	-	-	-	18,8	62,5	6,3	-	12,5	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	21,4	71,4	7,1	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
9	1	-	-	-	-	-	33,3	14,3	4,8	42,9	4,8	-	39	
SAMT														
17 901	509	103	50	25	43	7,6	7,3	2,7	7,8	72,5	1,8	0,3	41	
17 750	505	102	50	23	41	7,6	7,3	2,7	7,8	72,5	1,8	0,3	42	
5 620	207	55	17	8	20	11,7	8,9	2,8	6,3	67,5	2,4	0,4	43	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	80,0	-	-	44	
3	-	-	-	-	-	28,6	-	14,3	14,3	42,9	-	-	45	
5 608	207	55	17	8	19	11,7	8,8	2,7	6,3	67,7	2,4	0,4	46	
70	-	-	-	-	-	-	1,4	1,4	15,6	81,6	-	-	47	
3	-	-	-	-	-	18,9	64,9	8,1	-	8,1	-	-	48	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	12,9	77,4	9,7	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
1	-	-	-	-	2	-	-	-	25,0	25,0	-	50,0	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
26	1	-	-	-	-	-	31,3	6,3	2,1	58,3	2,1	-	59	
60														

2. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993 außerhalb
2. 1. Insgesamt

		ALTER VON ... BIS							
LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT							
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	
			!	!	!	!	!	!	
AN									
MAENN									
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	62 760	9 167	4 400	3 741	2 339	3 461	7 591	
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	59 565	8 688	4 006	3 436	2 213	3 359	7 474	
3	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	25 120	4 797	2 009	1 778	1 065	1 089	2 387	
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	10 843	1 192	713	561	295	529	1 284	
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	24	-	-	-	-	2	2	
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	25	11	1	-	2	1	2	
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	7 861	718	304	255	173	445	1 200	
8	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-	
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	1 112	356	274	211	65	12	11	
	UND ZWAR:								
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	88	1	3	5	-	2	4	
11	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	150	69	45	31	5	-	-	
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	47	3	18	17	8	1	-	
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	3	-	-	-	-	-	-	
14	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	826	285	208	158	52	9	7	
16	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
17	HILFE ZUR PFLEGE	1 778	116	132	103	58	70	70	
18	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	54	-	-	-	-	-	1	
19	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	21	-	1	1	-	-	1	
20	ALTENHILFE	19	-	-	-	-	-	-	
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	43	1	5	9	-	-	2	
WEIB									
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	53 504	8 699	4 000	3 547	2 204	2 617	5 323	
23	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	47 327	8 393	3 730	3 353	2 070	2 514	5 136	
24	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	24 005	4 670	1 783	1 732	1 078	1 331	2 498	
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	11 169	938	538	443	286	346	788	
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	21	-	-	-	-	1	1	
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	27	5	7	2	3	-	1	
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	5 287	640	264	245	175	290	706	
29	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	144	-	-	2	2	25	45	
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	785	211	172	128	69	15	12	
	UND ZWAR:								
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	55	3	3	6	1	-	7	
32	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	95	40	27	20	8	-	-	
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	34	6	8	9	9	2	-	
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	2	-	-	-	-	2	-	
35	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	600	162	134	94	51	11	5	
37	BLINDENHILFE	1	-	-	-	1	-	-	
38	HILFE ZUR PFLEGE	4 771	82	97	69	41	35	61	
39	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	308	-	-	-	-	-	-	
40	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	22	2	3	2	-	-	2	
41	ALTENHILFE	93	-	-	-	-	-	-	
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	74	2	2	6	3	-	1	
INSGE									
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	116 264	17 866	8 400	7 288	4 543	6 078	12 914	
44	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	106 892	17 081	7 736	6 789	4 283	5 873	12 610	
45	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	49 125	9 467	3 792	3 510	2 143	2 420	4 885	
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	22 012	2 130	1 251	1 004	581	875	2 072	
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	45	-	-	-	-	3	3	
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	52	16	8	2	5	1	3	
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	13 148	1 358	568	500	348	735	1 906	
50	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	144	-	-	2	2	25	45	
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	1 897	567	446	339	134	27	23	
	UND ZWAR:								
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	143	4	6	11	1	2	11	
53	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	245	109	72	51	13	-	-	
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	81	9	26	26	17	3	-	
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	5	-	-	-	-	2	-	
56	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	1 426	447	342	252	103	20	12	
58	BLINDENHILFE	1	-	-	-	1	-	-	
59	HILFE ZUR PFLEGE	6 549	198	229	172	99	105	131	
60	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	362	-	-	-	-	-	1	
61	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	43	2	4	3	-	-	3	
62	ALTENHILFE	112	-	-	-	-	-	-	
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	117	3	7	15	3	-	3	

*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

von Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten ¹⁾
samt

UNTER ... JAHREN													LFD.
25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER	NR.
ZAHL													
LICH													
27 016	3 230	708	426	160	521	14,6	13,0	3,7	5,5	55,1	6,3	1,8	1
26 373	2 949	574	324	67	102	14,6	12,5	3,7	5,6	56,8	5,9	0,8	2
10 012	1 383	314	172	47	67	19,1	15,1	4,2	4,3	49,4	6,8	1,1	3
4 757	632	206	129	100	445	11,0	11,7	2,7	4,9	55,7	7,7	6,2	4
14	2	3	1	-	-	-	-	-	8,3	66,7	20,8	4,2	5
7	1	-	-	-	-	44,0	4,0	8,0	4,0	36,0	4,0	-	6
4 284	357	74	25	7	19	9,1	7,1	2,2	5,7	69,8	5,5	0,6	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
83	35	9	13	18	25	32,0	43,6	5,8	1,1	8,5	4,0	5,0	9
46	18	-	6	3	-	1,1	9,1	-	2,3	56,8	20,5	10,2	10
-	-	-	-	-	-	46,0	50,7	3,3	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	6,4	74,5	17,0	2,1	-	-	-	12
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
34	17	9	7	15	25	34,5	44,3	6,3	1,1	5,0	3,1	5,7	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
352	217	115	88	72	385	6,5	13,2	3,3	3,9	23,7	18,7	30,7	17
15	15	4	2	-	17	-	-	-	-	29,6	35,2	35,2	18
14	4	-	-	-	-	-	9,5	-	-	71,4	19,0	-	19
1	4	1	1	3	9	-	-	-	-	5,3	26,3	68,4	20
18	3	1	1	1	2	2,3	32,6	-	-	46,5	9,3	9,3	21
LICH													
18 935	2 410	942	533	639	3 655	16,3	14,1	4,1	4,9	45,3	6,3	9,0	22
18 114	2 099	731	273	222	692	17,7	15,0	4,4	5,3	49,1	6,0	2,5	23
8 625	1 135	354	171	155	473	19,5	14,6	4,5	5,5	46,3	6,2	3,3	24
3 011	511	272	304	483	3 249	8,4	8,8	2,6	3,1	34,0	7,0	36,1	25
10	5	1	1	2	-	-	-	-	4,8	52,4	28,6	14,3	26
8	1	-	-	-	-	18,5	33,3	11,1	-	33,3	3,7	-	27
2 584	190	52	30	31	80	12,1	9,6	3,3	5,5	62,2	4,6	2,7	28
70	-	-	-	-	-	-	1,4	1,4	17,4	79,9	-	-	29
42	39	9	20	23	45	26,9	38,2	8,8	1,9	6,9	6,1	11,2	30
15	8	-	6	2	4	5,5	16,4	1,8	-	40,0	14,5	21,8	31
-	-	-	-	-	-	42,1	49,5	8,4	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	17,6	50,0	26,5	5,9	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
27	31	9	14	21	41	27,0	38,0	8,5	1,8	5,3	6,7	12,7	36
-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	37
339	259	202	245	405	2 936	1,7	3,5	0,9	0,7	8,4	9,7	75,2	38
11	19	8	12	32	226	-	-	-	-	3,6	8,8	87,7	39
11	2	-	-	-	-	9,1	22,7	-	-	59,1	9,1	-	40
-	5	2	5	13	68	-	-	-	-	-	7,5	92,5	41
15	4	2	1	4	34	2,7	10,8	4,1	-	21,6	8,1	52,7	42
SANT													
45 951	5 640	1 650	959	799	4 176	15,4	13,5	3,9	5,2	50,6	6,3	5,1	43
44 487	5 048	1 305	597	289	794	16,0	13,6	4,0	5,5	53,4	5,9	1,6	44
18 637	2 518	668	343	202	540	19,3	14,9	4,4	4,9	47,9	6,5	2,2	45
7 768	1 143	478	433	583	3 694	9,7	10,2	2,6	4,0	44,7	7,4	21,4	46
24	7	4	2	-	2	-	-	-	6,7	60,0	24,4	8,9	47
15	2	-	-	-	-	30,8	19,2	9,6	1,9	34,6	3,8	-	48
6 868	547	126	55	38	99	10,3	8,1	2,6	5,6	66,7	5,1	1,5	49
70	-	-	-	-	-	-	1,4	1,4	17,4	79,9	-	-	50
125	74	18	33	41	70	29,9	41,4	7,1	1,4	7,8	4,8	7,6	51
61	26	-	12	5	4	2,8	11,9	0,7	1,4	50,3	18,2	14,7	52
-	-	-	-	-	-	44,5	50,2	5,3	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	11,1	64,2	21,0	3,7	-	-	-	54
3	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0	60,0	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
61	48	18	21	36	66	31,3	41,7	7,2	1,4	5,1	4,6	8,6	57
-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	58
691	476	317	333	477	3 321	3,0	6,1	1,5	1,6	12,6	12,1	63,1	59
26	34	12	14	32	243	-	-	-	-	7,5	12,7	79,8	60
25	6	-	-	-	-	4,7	16,3	-	-	65,1	14,0	-	61
1	9	3	6	16	77	-	-	-	-	0,9	10,7	88,4	62
33	7	3	2	5	36	2,6	18,8	2,6	-	30,8	8,5	36,8	63

NOCH: 2. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993 außerhalb
2. 2. Auslän

		ALTER VOM ... BIS						
LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT						
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25
AN								
MAENN								
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	22 961	1 255	625	603	558	1 948	5 063
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	22 782	1 242	621	599	554	1 931	5 034
3	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	7 254	614	269	230	182	431	1 425
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	6 400	618	257	215	157	420	1 110
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	5	-	-	-	-	1	1
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	6	2	-	-	1	1	-
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	6 387	613	256	215	156	418	1 109
8	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	13	4	3	4	1	-	-
	UND ZWAR:							
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-
11	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	9	1	3	4	1	-	-
13	HILFEN ZUM BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
14	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	3	3	-	-	-	-	-
16	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
17	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	1	-
18	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
19	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	23	-	1	7	-	-	2
WEIB								
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	8 594	1 153	586	490	313	509	1 193
23	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	8 493	1 145	583	487	310	498	1 178
24	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	3 384	537	202	177	122	194	453
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	3 621	536	218	206	124	204	495
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	1	-	-	-	-	-	-
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	3 603	536	216	204	123	201	493
29	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	124	-	-	2	2	20	39
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	9	2	2	4	1	-	-
	UND ZWAR:							
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
32	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	9	2	2	4	1	-	-
34	HILFEN ZUM BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
35	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-
37	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
38	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	-	-
39	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
40	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	19	-	2	5	3	-	-
INSGE								
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	31 555	2 408	1 211	1 093	871	2 457	6 256
44	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	31 275	2 387	1 204	1 086	864	2 429	6 212
45	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	10 638	1 151	471	407	304	625	1 878
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	10 021	1 154	475	421	281	624	1 605
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	5	-	-	-	-	1	1
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	7	2	-	-	1	1	-
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	9 990	1 149	472	419	279	619	1 602
50	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	124	-	-	2	2	20	39
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	22	6	5	8	2	-	-
	UND ZWAR:							
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-
53	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	18	3	5	8	2	-	-
55	HILFEN ZUM BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
56	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	3	3	-	-	-	-	-
58	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
59	HILFE ZUR PFLEGE	4	-	-	-	-	1	-
60	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
61	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	42	-	3	12	3	-	2

*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

von Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten *)
der(innen)

UNTER ... JAHREN														LFD. NR.
25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER		
ZAHL						%								
LICH														
12 487	322	56	20	7	17	5,5	5,3	2,4	8,5	76,4	1,6	0,2	1	
12 386	319	55	20	5	16	5,5	5,4	2,4	8,5	76,5	1,6	0,2	2	
3 947	110	26	10	3	7	8,5	6,9	2,5	5,9	74,1	1,9	0,3	3	
3 450	128	28	6	2	9	9,7	7,4	2,5	6,6	71,3	2,4	0,3	4	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	80,0	-	-	5	
2	-	-	-	-	-	33,3	-	16,7	16,7	33,3	-	-	6	
3 447	128	28	6	2	9	9,6	7,4	2,4	6,5	71,3	2,4	0,3	7	
1	-	-	-	-	-	30,8	53,8	7,7	-	7,7	-	-	8	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	11,1	77,8	11,1	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
13	-	-	-	-	-	-	34,8	-	-	65,2	-	-	20	
LICH														
4 091	162	40	25	11	21	13,4	12,5	3,6	5,9	61,5	2,4	0,7	22	
4 035	161	40	25	11	20	13,5	12,6	3,7	5,9	61,4	2,4	0,7	23	
1 565	83	19	13	7	12	15,9	11,2	3,6	5,7	59,6	3,0	0,9	24	
1 715	72	24	11	5	11	14,8	11,7	3,4	5,6	61,0	2,7	0,7	25	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	26	
1 708	72	24	11	5	10	14,9	11,7	3,4	5,6	61,1	2,7	0,7	27	
61	-	-	-	-	-	22,2	1,6	1,6	16,1	80,6	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	66,7	11,1	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	22,2	66,7	11,1	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
8	1	-	-	-	-	-	36,8	15,8	-	42,1	5,3	-	41	
SAMT														
16 578	484	96	45	18	38	7,6	7,3	2,8	7,8	72,4	1,8	0,3	43	
16 421	480	95	45	16	36	7,6	7,3	2,8	7,8	72,4	1,8	0,3	44	
5 512	193	45	23	10	19	10,8	8,3	2,9	5,9	69,5	2,2	0,5	45	
5 165	200	52	17	7	20	11,5	8,9	2,8	6,2	67,6	2,5	0,4	46	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	80,0	-	-	47	
3	-	-	-	-	-	28,6	-	14,3	14,3	42,9	-	-	48	
5 155	200	52	17	7	19	11,5	8,9	2,8	6,2	67,6	2,5	0,4	49	
61	-	-	-	-	-	-	1,6	1,6	16,1	80,6	-	-	50	
1	-	-	-	-	-	27,3	59,1	9,1	-	4,5	-	-	51	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	16,7	72,2	11,1	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
1	-	-	-	-	2	-	-	-	25,0	25,0	-	50,0	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
21	1	-	-	-	-	-	35,7	7,1	-	54,8	2,4	-	62	
LICH														

3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993

3. 1. Insg

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS						AN
			UNTER 7						
			7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25		
MAENN									
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	12 899	1 266	587	450	291	371	784	
2	DARUNTER HILFEEMPAENGER AM JAHRESENDE	9 383	1 023	448	302	205	208	399	
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	3 166	114	74	73	47	164	436	
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	10 331	1 206	536	400	253	241	444	
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	1	-	-	-	-	-	-	
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 707	112	70	80	54	67	157	
8	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-	
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	6 015	1 094	507	365	236	184	281	
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	100	5	1	-	1	2	6	
11	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	1 086	926	149	10	1	-	-	
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	148	6	43	69	25	5	-	
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
14	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	735	-	-	10	12	53	112	
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	4 678	157	314	286	209	177	274	
16	BLINDENHILFE	226	6	11	18	19	5	5	
17	HILFE ZUR PFLEGE	3 338	14	6	11	7	8	29	
18	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
19	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	174	-	-	-	-	2	6	
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	904	14	45	57	45	22	29	
WEIB									
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	19 686	782	348	324	251	198	384	
23	DARUNTER HILFEEMPAENGER AM JAHRESENDE	14 724	628	257	237	157	118	224	
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	4 189	117	56	59	36	41	125	
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	15 879	716	304	279	226	178	302	
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	7	-	-	-	-	-	-	
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 813	79	42	62	63	66	125	
29	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	17	-	-	-	-	2	6	
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	4 438	607	278	255	195	120	177	
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	74	1	2	1	-	-	1	
32	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	614	515	91	7	1	-	-	
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	89	3	26	31	24	5	-	
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	1	-	-	-	-	1	-	
35	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	464	-	-	5	11	24	84	
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	3 659	88	159	216	170	114	176	
37	BLINDENHILFE	447	6	10	20	18	2	1	
38	HILFE ZUR PFLEGE	10 723	39	10	8	3	2	18	
39	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
40	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	18	-	-	-	-	-	-	
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	1 105	8	26	46	37	12	18	
INSGE									
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	32 585	2 048	935	774	542	569	1 168	
44	DARUNTER HILFEEMPAENGER AM JAHRESENDE	24 107	1 651	705	539	362	326	623	
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	7 355	231	130	132	83	205	561	
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	26 210	1 922	840	679	479	419	746	
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	8	-	-	-	-	-	-	
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	3 520	191	112	142	117	133	282	
50	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	17	-	-	-	-	2	6	
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	10 453	1 701	785	620	431	304	458	
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	174	6	3	1	1	2	7	
53	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	1 700	1 441	240	17	2	-	-	
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	237	9	69	100	49	10	-	
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	1	-	-	-	-	1	-	
56	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	1 199	-	-	15	23	77	196	
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	8 337	245	473	502	379	291	450	
58	BLINDENHILFE	673	12	21	38	37	7	6	
59	HILFE ZUR PFLEGE	14 061	53	16	19	10	10	47	
60	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
61	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	192	-	-	-	-	2	6	
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	2 009	22	71	103	82	34	47	

*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZAHLT.

1) OHNE MEHRFACHZAHLUNGEN.

in Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten¹
samt

UNTER ... JAHREN

25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER	LFD. NR.
ZAHL													

LICH

3 798	1 414	649	464	427	2 398	9,8	8,0	2,3	2,9	35,5	16,0	25,5	1
2 745	1 222	534	372	329	1 596	10,9	8,0	2,2	2,2	33,5	18,7	24,5	2
1 172	136	99	96	107	648	3,6	4,6	1,5	5,2	50,8	7,4	26,9	3
2 931	1 293	559	373	325	1 770	11,7	9,1	2,4	2,3	32,7	17,9	23,9	4
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	100,0	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
771	188	72	46	28	62	6,6	8,8	3,2	3,9	54,4	15,2	8,0	7
2 054	720	253	125	85	111	18,2	14,5	3,9	3,1	38,8	16,2	5,3	8
41	27	5	7	3	2	5,0	1,0	1,0	2,0	47,0	32,0	12,0	9
-	-	-	-	-	-	85,3	14,6	0,1	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	4,1	75,7	16,9	3,4	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
473	63	12	-	-	-	-	1,4	1,6	7,2	79,6	10,2	-	13
2 011	693	248	118	82	109	3,4	12,8	4,5	3,8	48,8	20,1	6,6	14
55	14	3	16	8	66	2,7	12,8	8,4	2,2	26,5	7,5	39,8	15
340	512	290	241	237	1 643	0,4	0,5	0,2	0,2	11,1	24,0	63,5	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
124	35	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	74,7	24,1	-	19
365	159	62	39	22	45	1,5	11,3	5,0	2,4	43,6	24,4	11,7	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

LICH

2 235	990	590	873	1 377	11 334	4,0	3,4	1,3	1,0	13,3	8,0	69,0	22
1 702	857	490	714	1 098	8 242	4,3	3,4	1,1	0,8	13,1	9,1	68,3	23
424	87	96	180	375	2 593	2,8	2,7	0,9	1,0	13,1	4,4	75,1	24
1 946	912	503	700	1 014	8 799	4,5	3,7	1,4	1,1	14,2	8,9	66,2	25
-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	100,0	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
618	170	90	99	87	312	4,4	5,7	3,5	3,6	41,0	14,3	27,5	28
9	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	88,2	-	-	29
1 327	515	211	183	169	401	13,7	12,0	4,4	2,7	33,9	16,4	17,0	30
34	14	7	3	4	7	1,4	4,1	-	-	47,3	28,4	18,9	31
-	-	-	-	-	-	83,9	16,0	0,2	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	3,4	64,0	27,0	5,6	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	34
272	55	13	-	-	-	-	1,1	2,4	5,2	76,7	14,7	-	35
1 292	501	204	180	165	394	2,4	10,2	4,6	3,1	40,1	19,3	20,2	36
24	19	4	24	24	295	1,3	6,7	4,0	0,4	5,6	5,1	76,7	37
282	386	283	510	833	8 349	0,4	0,2	0,0	0,0	2,8	6,2	98,4	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
14	2	2	-	-	-	-	-	-	-	77,8	22,2	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
296	160	82	88	74	258	0,7	6,5	3,3	1,1	28,4	21,9	38,0	42

SAMT

6 033	2 404	1 239	1 337	1 804	13 732	6,3	5,2	1,7	1,7	22,1	11,2	51,8	43
4 447	2 079	1 024	1 086	1 427	9 838	6,8	5,2	1,5	1,4	21,0	12,9	51,2	44
1 596	223	195	276	482	3 241	3,1	3,6	1,1	2,8	29,3	5,7	54,4	45
4 877	2 205	1 062	1 073	1 339	10 569	7,3	5,8	1,8	1,6	21,5	12,5	49,5	46
-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	100,0	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
1 389	358	162	145	115	374	5,4	7,2	3,3	3,8	47,5	14,8	18,0	49
9	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	88,2	-	-	50
3 381	1 235	464	308	254	512	16,3	13,4	4,1	2,9	36,7	16,3	10,3	51
75	41	12	10	7	9	3,4	2,3	0,6	1,1	47,1	30,5	14,9	52
-	-	-	-	-	-	84,8	15,1	0,1	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	3,8	71,3	20,7	4,2	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	55
745	118	25	-	-	-	-	1,3	1,9	6,4	78,5	11,9	-	56
3 303	1 194	452	298	247	503	2,9	11,7	4,5	3,5	45,0	19,7	12,6	57
79	33	7	40	32	361	1,8	8,8	5,5	1,0	12,6	5,9	64,3	58
622	898	573	751	1 070	9 992	0,4	0,2	0,1	0,1	4,8	10,5	84,0	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
138	37	9	-	-	-	-	-	-	1,0	75,0	24,0	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
661	319	144	127	96	303	1,1	8,7	4,1	1,7	35,2	23,0	26,2	63

NOCH: 3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993
3. 2. Auslän

		ALTER VOM ... BIS							
LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT							AN
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	
MAENN									
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	1 999	121	50	54	38	169	454	
2	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	546	33	13	12	8	39	105	
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	1 856	86	48	51	37	159	427	
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	679	89	24	26	10	44	122	
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	670	89	23	23	9	44	122	
8	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-	
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	8	-	3	4	1	-	-	
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
11	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	8	-	3	4	1	-	-	
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
14	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
16	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
17	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	
18	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
19	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	4	-	-	-	-	-	-	
WEIB									
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	796	106	43	42	31	47	133	
23	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	254	42	11	15	7	10	35	
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	667	88	39	39	28	34	109	
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	407	69	16	17	14	34	66	
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	399	69	15	15	14	33	66	
29	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	17	-	-	-	-	2	6	
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	7	1	2	2	-	-	-	
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	2	-	-	-	-	-	-	
32	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	5	1	2	2	-	-	-	
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
35	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
37	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
38	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	
39	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
40	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	2	-	-	-	-	1	-	
INSGE									
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	2 795	227	93	96	69	216	587	
44	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	800	75	24	27	15	49	140	
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	2 523	174	87	90	65	193	536	
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	1 086	158	40	43	24	78	188	
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 069	158	38	38	23	77	188	
50	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	17	-	-	-	-	2	6	
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	15	1	5	6	1	-	-	
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	2	-	-	-	-	-	-	
53	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	13	1	5	6	1	-	-	
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
56	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
58	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
59	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	
60	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
61	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	6	-	-	-	-	1	-	

*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZAEHLT.
1) OHNE MEHRFACHZAEHLUNGEN.

in Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten *)
der(innen)

UNTER ... JAHREN														LFD. NR.
25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER		
ZAHL						%								
LICH														
1 081	21	4	1	3	3	6,1	5,2	1,9	8,5	76,8	1,3	0,4	1	
320	6	3	1	3	3	6,0	4,6	1,5	7,1	77,8	1,6	1,3	2	
1 018	19	4	1	3	3	4,6	5,3	2,0	8,6	77,9	1,2	0,4	3	
355	7	2	-	-	-	13,1	7,4	1,5	6,5	70,3	1,3	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
351	7	2	-	-	-	13,3	6,9	1,3	6,6	70,6	1,3	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	87,5	12,5	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	87,5	12,5	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
LICH														
374	6	3	4	5	2	13,3	10,7	3,9	5,9	63,7	1,1	1,4	22	
119	4	1	4	4	2	16,5	10,2	2,8	3,9	60,6	2,0	3,9	23	
311	6	3	4	4	2	13,2	11,7	4,2	5,1	63,0	1,3	1,5	24	
188	1	1	-	1	-	17,0	8,1	3,4	8,4	62,4	0,5	0,2	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
184	1	1	-	1	-	17,3	7,5	3,5	8,3	62,7	0,5	0,3	28	
9	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	88,2	-	-	29	
2	-	-	-	-	-	14,3	57,1	-	-	28,6	-	-	30	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	20,0	80,0	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	-	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
SAMT														
1 455	27	7	5	8	5	8,1	6,8	2,5	7,7	73,1	1,2	0,6	43	
439	10	4	5	7	5	9,4	6,4	1,9	6,1	72,4	1,8	2,1	44	
1 329	25	7	5	7	5	6,9	7,0	2,6	7,6	73,9	1,3	0,7	45	
543	8	3	-	1	-	14,5	7,6	2,2	7,2	67,3	1,0	0,1	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	
535	8	3	-	1	-	14,8	7,1	2,2	7,2	67,6	1,0	0,1	49	
9	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	88,2	-	-	50	
2	-	-	-	-	-	6,7	73,3	6,7	-	13,3	-	-	51	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	7,7	84,6	7,7	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
5	-	-	-	-	-	-	-	-	16,7	83,3	-	-	62	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	

NOCH: 3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993
3. 3. Am Jahresende

		ALTER VON ... BIS						
LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT						
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25
			AN					
MAENN								
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	9 383	1 023	448	302	205	208	399
2	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	9 383	1 023	448	302	205	208	399
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	1 460	47	25	19	13	41	109
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	8 238	1 001	433	291	196	182	343
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 157	35	53	63	43	35	80
8	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	5 305	964	420	274	187	158	253
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	11	-	-	-	-	-	-
11	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	961	820	140	1	-	-	-
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	6	1	2	2	1	-	-
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
14	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	690	-	-	10	12	52	106
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	4 325	143	278	271	186	158	256
16	BLINDENHILFE	185	4	9	16	14	2	4
17	HILFE ZUR PFLEGE	2 458	12	5	11	6	7	28
18	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
19	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	174	-	-	-	-	2	6
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	842	10	44	56	40	20	27
WEIB								
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	14 724	628	257	237	157	118	224
23	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	14 724	628	257	237	157	118	224
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	2 916	58	20	23	9	15	42
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	12 039	600	243	220	153	112	204
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	6	-	-	-	-	-	-
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 225	37	29	50	36	19	40
29	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	11	-	-	-	-	2	3
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	3 919	542	229	208	145	101	166
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	10	-	-	-	-	-	-
32	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	543	457	86	-	-	-	-
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	5	1	2	2	-	-	-
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	1	-	-	-	-	1	-
35	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	444	-	-	5	10	22	80
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	3 360	84	141	206	145	100	166
37	BLINDENHILFE	360	4	8	20	10	-	1
38	HILFE ZUR PFLEGE	7 888	29	10	8	3	2	16
39	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
40	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	18	-	-	-	-	-	-
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	997	7	24	46	31	10	18
INSGE								
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	24 107	1 651	705	539	362	326	623
44	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	24 107	1 651	705	539	362	326	623
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	4 376	105	45	42	22	56	151
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	20 277	1 601	676	511	349	294	547
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	6	-	-	-	-	-	-
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	2 382	72	82	113	79	54	120
50	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	11	-	-	-	-	2	3
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	9 224	1 506	649	482	332	259	422
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	21	-	-	-	-	-	-
53	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	1 504	1 277	226	1	-	-	-
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	11	2	4	4	1	-	-
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	1	-	-	-	-	1	-
56	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	1 134	-	-	15	22	74	186
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	7 685	227	419	477	331	258	422
58	BLINDENHILFE	545	8	17	36	24	2	5
59	HILFE ZUR PFLEGE	10 346	41	15	19	9	9	44
60	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
61	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	192	-	-	-	-	2	6
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	1 839	17	68	102	71	30	45

*1) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

in Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten ¹⁾
insgesamt

UNTER ... JAHREN													LFD.
25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER	NR.
ZAHL													
%													
LICH													
2 745	1 222	534	372	329	1 596	10,9	8,0	2,2	2,2	33,5	18,7	24,5	1
2 745	1 222	534	372	329	1 596	10,9	8,0	2,2	2,2	33,5	18,7	24,5	2
417	99	77	74	84	455	3,2	3,0	0,9	2,8	36,0	12,1	42,0	3
2 488	1 135	464	301	249	1 155	12,2	8,8	2,4	2,2	34,4	19,4	20,7	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
503	165	64	40	25	51	3,0	10,0	3,7	3,0	50,4	19,8	10,0	7
1 907	654	221	103	73	88	18,2	13,1	3,5	3,0	40,8	16,5	5,0	8
3	4	2	1	1	-	-	-	-	-	27,3	54,5	18,2	10
-	-	-	-	-	-	85,3	14,7	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	16,7	66,7	16,7	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
439	62	9	-	-	-	-	1,4	1,7	7,5	79,0	10,3	-	14
1 902	650	219	102	72	88	3,3	12,7	4,3	3,7	49,9	20,1	6,1	15
51	13	3	11	6	52	2,2	13,5	7,6	1,1	29,7	8,6	37,3	16
300	436	231	196	173	1 053	0,5	0,7	0,2	0,3	13,3	27,1	57,9	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
124	35	7	-	-	-	-	-	-	1,1	74,7	24,1	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
344	152	56	36	20	37	1,2	11,9	4,8	2,4	44,1	24,7	11,0	21
LICH													
1 702	857	490	714	1 098	8 242	4,3	3,4	1,1	0,8	13,1	9,1	68,3	22
1 702	857	490	714	1 098	8 242	4,3	3,4	1,1	0,8	13,1	9,1	68,3	23
187	64	69	143	299	1 987	2,0	1,5	0,3	0,5	7,9	4,6	83,3	24
1 593	801	428	576	808	6 301	5,0	3,8	1,3	0,9	14,9	10,2	63,8	25
-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	27
358	155	83	86	76	256	3,0	6,4	2,9	1,6	32,5	19,4	34,1	28
6	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	81,8	-	-	29
1 250	467	185	160	150	316	13,8	11,2	3,7	2,6	36,1	16,6	16,0	30
7	-	1	1	1	-	-	-	-	-	70,0	10,0	20,0	31
-	-	-	-	-	-	84,2	15,8	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	20,0	80,0	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	34
262	52	13	-	-	-	-	1,1	2,3	5,0	77,0	14,6	-	35
1 243	467	184	159	149	316	2,5	10,3	4,3	3,0	41,9	19,4	18,6	36
19	17	4	23	19	235	1,1	7,8	2,8	-	5,6	5,8	76,9	37
257	324	235	412	650	5 942	0,4	0,2	0,0	0,0	3,5	7,1	88,8	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
14	2	2	-	-	-	-	-	-	-	77,8	22,2	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
278	146	76	80	68	213	0,7	7,0	3,1	1,0	29,7	22,3	36,2	42
SAMT													
4 447	2 079	1 024	1 086	1 427	9 838	6,8	5,2	1,5	1,4	21,0	12,9	51,2	43
4 447	2 079	1 024	1 086	1 427	9 838	6,8	5,2	1,5	1,4	21,0	12,9	51,2	44
604	163	146	217	383	2 442	2,4	2,0	0,5	1,3	17,3	7,1	69,5	45
4 081	1 936	892	877	1 057	7 456	7,9	5,9	1,7	1,4	22,8	13,9	46,3	46
-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	48
861	320	147	126	101	307	3,0	8,2	3,3	2,3	41,2	19,6	22,4	49
6	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	81,8	-	-	50
3 157	1 121	406	263	223	404	16,3	12,3	3,6	2,8	38,8	16,6	9,6	51
10	4	3	2	2	-	-	-	-	-	47,6	33,3	19,0	52
-	-	-	-	-	-	84,9	15,1	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	18,2	72,7	9,1	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	55
701	114	22	-	-	-	-	1,3	1,9	6,5	78,2	12,0	-	56
3 145	1 117	403	261	221	404	3,0	11,7	4,3	3,4	46,4	19,8	11,5	57
70	30	7	34	25	287	1,5	9,7	4,4	0,4	13,8	6,8	63,5	58
557	760	466	608	823	6 995	0,4	0,3	0,1	0,1	5,8	11,8	81,4	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
138	37	9	-	-	-	-	-	-	1,0	75,0	24,0	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
622	298	132	116	88	250	0,9	9,2	3,9	1,6	36,3	23,4	24,7	63

NOCH: 3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993
3. 4. Am Jahresende

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS						AN
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	
			MAENN						
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	546	33	13	12	8	39	105	
2	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	546	33	13	12	8	39	105	
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	546	33	13	12	8	39	105	
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	270	25	10	8	4	15	52	
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	267	25	9	7	3	15	52	
8	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-	
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	5	-	2	2	1	-	-	
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
11	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	5	-	2	2	1	-	-	
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
14	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
16	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
17	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	
18	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
19	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	
WEIB									
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	254	42	11	15	7	10	35	
23	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	254	42	11	15	7	10	35	
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	252	42	11	15	7	10	35	
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	149	30	6	6	5	9	22	
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	145	30	5	4	5	9	22	
29	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	11	-	-	-	-	2	3	
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	6	1	2	2	-	-	-	
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-	
32	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	5	1	2	2	-	-	-	
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
35	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
37	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
38	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	
39	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
40	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	
INSGE									
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	800	75	24	27	15	49	140	
44	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	800	75	24	27	15	49	140	
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	798	75	24	27	15	49	140	
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	419	55	16	14	9	24	74	
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	412	55	14	11	8	24	74	
50	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	11	-	-	-	-	2	3	
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	11	1	4	4	1	-	-	
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-	
53	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	10	1	4	4	1	-	-	
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
56	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
58	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
59	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	
60	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
61	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	

*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Ausländereigenschaft und Altersgruppen sowie am Jahresende

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	EMPFÄNGER(INNEN)					DARUNTER AUSLÄNDER(INNEN)				
	INSGESAMT	DAVON				ZUSAMMEN	DAVON			
		HAUSHALTS- VORSTAND	EHEGATTE/ EHEGATTIN	KIND	SONSTIGE PERSON		HAUSHALTS- VORSTAND	EHEGATTE/ EHEGATTIN	KIND	SONSTIGE PERSON
UNTER 7	17 081	-	-	16 951	130	2 387	-	-	2 381	6
7 - 11	7 736	-	-	7 655	81	1 204	-	-	1 202	2
11 - 15	6 789	-	-	6 697	92	1 086	-	-	1 080	6
15 - 21	10 156	3 860	423	4 602	1 271	3 293	2 218	275	739	61
21 UND ÄLTER	65 150	49 600	10 063	310	5 157	23 305	19 385	3 680	65	175
INSGESAMT ...	106 892	53 460	10 486	36 215	6 731	31 275	21 603	3 955	5 467	250
DARUNTER AM JAHRESENDE										
UNTER 7	9 467	-	-	9 384	83	1 151	-	-	1 148	3
7 - 11	3 792	-	-	3 740	52	471	-	-	471	-
11 - 15	3 510	-	-	3 447	63	407	-	-	405	2
15 - 21	4 563	1 497	188	2 254	624	929	523	102	278	26
21 UND ÄLTER	27 793	20 937	4 397	139	2 320	7 680	6 145	1 434	19	82
ZUSAMMEN ...	49 125	22 434	4 585	18 964	3 142	10 638	6 668	1 536	2 321	113

5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 mit gleichzeitiger Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Hilfearten, Altersgruppen und Geschlecht ¹⁾

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT 1)		UND ZWAR NACH HILFEARTEN 2)							
			VORBEUGENDER GESUNDHEITSHILFE		KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG		EINGLIEDERUNGS- HILFE		HILFE ZUR PFLEGE	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
MÄNNLICH										
UNTER 7	733	100	4	0,5	722	98,5	4	0,5	6	0,8
7 - 11	317	100	-	-	299	94,3	5	1,6	16	5,0
11 - 15	259	100	-	-	250	96,5	7	2,7	6	2,3
15 - 18	170	100	1	0,6	167	98,2	3	1,8	2	1,2
18 - 21	430	100	1	0,2	427	99,3	-	-	2	0,5
21 - 25	1 173	100	-	-	1 172	99,9	-	-	1	0,1
25 - 50	4 128	100	7	0,2	4 107	99,5	6	0,1	14	0,3
50 - 60	342	100	1	0,3	326	95,3	3	0,9	14	4,1
60 - 65	69	100	-	-	66	95,7	-	-	3	4,3
65 - 70	29	100	-	-	24	82,8	-	-	5	17,2
70 - 75	6	100	-	-	5	83,3	-	-	1	16,7
75 UND ÄLTER	16	100	-	-	12	75,0	-	-	6	37,5
ZUSAMMEN ...	7 672	100	14	0,2	7 577	98,8	28	0,4	76	1,0
WEIBLICH										
UNTER 7	640	100	1	0,2	633	98,9	4	0,6	5	0,8
7 - 11	267	100	1	0,4	260	97,4	4	1,5	2	0,7
11 - 15	250	100	-	-	240	96,0	9	3,6	4	1,6
15 - 18	152	100	-	-	151	99,3	1	0,7	1	0,7
18 - 21	243	100	-	-	239	98,4	3	1,2	1	0,4
21 - 25	603	100	-	-	599	99,3	2	0,3	2	0,3
25 - 50	2 189	100	4	0,2	2 165	98,9	5	0,2	18	0,8
50 - 60	191	100	-	-	176	92,1	1	0,5	15	7,9
60 - 65	60	100	-	-	50	83,3	-	-	11	18,3
65 - 70	41	100	-	-	26	63,4	-	-	15	36,6
70 - 75	54	100	-	-	31	57,4	-	-	26	48,1
75 UND ÄLTER	193	100	-	-	66	34,2	-	-	139	72,0
ZUSAMMEN ...	4 883	100	6	0,1	4 636	94,9	29	0,6	239	4,9
INSGESAMT										
UNTER 7	1 373	100	5	0,4	1 355	98,7	8	0,6	11	0,8
7 - 11	584	100	1	0,2	559	95,7	9	1,5	18	3,1
11 - 15	509	100	-	-	490	96,3	16	3,1	10	2,0
15 - 18	322	100	1	0,3	318	98,8	4	1,2	3	0,9
18 - 21	673	100	1	0,1	666	99,0	3	0,4	3	0,4
21 - 25	1 776	100	-	-	1 771	99,7	2	0,1	3	0,2
25 - 50	6 317	100	7	0,2	6 272	99,3	11	0,2	32	0,5
50 - 60	533	100	-	-	502	94,2	4	0,8	29	5,4
60 - 65	129	100	-	-	116	89,9	-	-	14	10,9
65 - 70	70	100	-	-	50	71,4	-	-	20	28,6
70 - 75	60	100	-	-	36	60,0	-	-	27	45,0
75 UND ÄLTER	209	100	-	-	78	37,3	-	-	145	69,4
INSGESAMT ...	12 555	100	20	0,2	12 213	97,3	57	0,5	315	2,5

*1) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.

1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

2) OHNE RÜCKSICHT DARAUF, OB DIESE HILFE IN EINRICHTUNGEN ODER AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN GEWÄHRT WURDE.

6. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Ausländereigenschaft und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie am Jahresende

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	INSGESAMT	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	DARUNTER AUSLÄNDER(INNEN)			DARUNTER (SP.1) AM JAHRESENDE			DAR. (SP.7) AUS- LÄNDER (INNEN)
				ZUSAMMEN	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	ZUSAMMEN	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	
EINZELNE HAUSHALTSVORSTÄENDE										
MÄNNER	24 889	24 889	-	15 539	15 539	-	8 248	8 248	-	4 328
FRAUEN	5 957	-	5 957	1 418	-	1 418	2 863	-	2 863	544
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER										
MÄNNLICH	3 201	3 201	-	64	64	-	1 374	1 374	-	25
WEIBLICH	1 244	-	1 244	29	-	29	590	-	590	16
EHEPAARE OHNE KINDER	6 106	3 053	3 053	2 943	1 483	1 460	2 478	1 235	1 243	923
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	29 997	15 241	14 756	9 114	4 736	4 378	13 829	7 054	6 775	3 846
MIT 1 KIND	7 503	3 820	3 683	3 115	1 611	1 504	3 332	1 698	1 634	1 326
MIT 2 KINDERN	10 756	5 465	5 291	3 507	1 841	1 666	4 535	2 313	2 222	1 424
MIT 3 UND MEHR KINDERN	11 738	5 956	5 782	2 492	1 284	1 208	5 962	3 043	2 919	1 096
HAUSHALTSVORSTÄENDE MIT KIND(ERN)										
MÄNNER MIT KIND(ERN)	1 142	830	312	363	288	75	489	353	136	102
MIT 1 KIND	604	485	119	228	197	31	241	195	46	69
MIT 2 KINDERN	309	210	99	96	68	28	138	97	41	24
MIT 3 UND MEHR KINDERN	229	135	94	39	23	16	110	61	49	9
FRAUEN MIT KIND(ERN)	26 227	8 345	17 882	1 313	396	917	14 894	4 732	10 162	600
MIT 1 KIND	9 980	2 536	7 444	625	149	476	5 510	1 369	4 141	295
MIT 2 KINDERN	9 195	3 046	6 129	467	157	310	5 091	1 693	3 398	216
MIT 3 UND MEHR KINDERN	7 052	2 743	4 309	221	90	131	4 293	1 670	2 623	89
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	1 806	828	978	122	74	48	976	430	546	44
OHNE KINDER	1 398	702	696	108	68	40	751	362	369	34
MIT KIND(ERN)	408	126	282	14	6	8	245	68	177	10
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR										
PERSONEN	6 323	3 178	3 145	370	202	168	3 384	1 694	1 690	210
OHNE KINDER	304	166	138	73	56	17	176	96	80	36
MIT KIND(ERN)	6 019	3 012	3 007	297	146	151	3 208	1 598	1 610	174
INSGESAMT	106 892	59 565	47 327	31 275	22 782	8 493	49 125	25 120	24 005	10 638

7. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes und nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils am Jahresende

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	INSGESAMT	DAVON MIT HV 1) IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									DARUNTER HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE AM JAHRESENDE
		UNTER 18	18-21	21-25	25-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 UND ÄLTER	
EINZELNE HAUSHALTSVORSTÄENDE											
MÄNNER	24 889	226	2 184	5 486	14 938	1 605	259	121	19	51	8 248
FRAUEN	5 957	39	529	812	2 278	932	439	138	171	619	2 863
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER											
MÄNNLICH	3 201	184	540	630	1 652	154	31	9	-	1	1 374
WEIBLICH	1 244	162	361	266	331	66	15	8	4	31	590
EHEPAARE OHNE KINDER	3 053	1	73	317	1 583	611	212	171	42	43	1 239
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	7 269	1	87	627	6 201	317	25	7	2	2	3 287
MIT 1 KIND	2 501	1	63	378	1 864	170	16	6	2	1	1 114
MIT 2 KINDERN	2 689	-	23	196	2 387	75	6	1	-	1	1 141
MIT 3 UND MEHR KINDERN	2 079	-	1	53	1 950	72	3	-	-	-	1 032
HAUSHALTSVORSTÄENDE MIT KIND(ERN)											
MÄNNER MIT KIND(ERN)	455	-	1	18	390	42	3	1	-	-	193
MIT 1 KIND	302	-	1	12	259	29	-	1	-	-	122
MIT 2 KINDERN	103	-	-	6	86	9	2	-	-	-	47
MIT 3 UND MEHR KINDERN	50	-	-	-	45	4	1	-	-	-	24
FRAUEN MIT KIND(ERN)	9 638	16	533	1 913	6 995	158	15	7	1	-	5 436
MIT 1 KIND	4 990	15	495	1 508	2 831	124	12	4	1	-	2 768
MIT 2 KINDERN	3 065	-	37	353	2 642	28	3	2	-	-	1 705
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 583	1	1	52	1 522	6	-	1	-	-	963
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	903	73	92	158	423	113	31	5	4	4	494
OHNE KINDER	699	26	51	96	369	113	31	5	4	4	371
MIT KIND(ERN)	204	47	41	62	54	-	-	-	-	-	123
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR											
PERSONEN	1 644	25	118	328	1 107	53	9	1	2	1	883
OHNE KINDER	90	12	1	6	50	12	5	1	2	1	51
MIT KIND(ERN)	1 554	13	117	322	1 057	41	4	-	-	-	832
INSGESAMT	58 253	727	4 518	10 555	35 898	4 051	1 039	468	245	752	24 607

1) FALLS KEIN HV IM ZÄHBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEEMPFÄNGER(S/IN) MASSGEBEND.

8. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils ¹⁾
8. 1. Insgesamt

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG								
	HAUSHALTE								
	ODER	TOD	AUSFALL	UNWIRT-					
	HAUSHALTS- TEILE	KRANK- HEIT	DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHER- UNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EINKOMMEN	SONSTIGE URSACHEN
ANZAHL									
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN									
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE									
MAENNER	24 889	256	3	5	157	7 523	136	115	16 694
FRAUEN	5 957	320	80	56	26	2 286	627	176	2 386
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER									
MAENNLICH	3 201	63	6	19	46	2 236	13	48	770
WEIBLICH	1 244	21	8	20	8	659	19	39	470
EHEPAARE OHNE KINDER	3 053	34	-	1	5	1 013	135	81	1 784
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	7 269	57	-	6	23	3 484	38	873	2 788
MIT 1 KIND	2 501	26	-	-	5	1 079	14	208	1 169
MIT 2 KINDERN	2 689	17	-	3	10	1 280	13	335	1 031
MIT 3 UND MEHR KINDERN	2 079	14	-	3	8	1 125	11	330	588
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN)	455	10	-	5	2	207	6	27	198
MIT 1 KIND	302	8	-	2	1	137	3	11	140
MIT 2 KINDERN	103	2	-	2	-	47	2	8	42
MIT 3 UND MEHR KINDERN	50	-	-	1	1	23	1	8	16
FRAUEN MIT KIND(ERN)	9 638	85	64	374	24	5 156	111	734	3 090
MIT 1 KIND	4 990	44	20	143	11	2 582	57	335	1 798
MIT 2 KINDERN	3 065	27	22	127	6	1 723	39	272	849
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 583	14	22	104	7	851	15	127	443
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	903	9	-	28	9	578	20	49	210
OHNE KINDER	699	9	-	4	9	505	20	40	112
MIT KIND(ERN)	204	-	-	24	-	73	-	9	98
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	1 644	21	2	23	9	1 053	12	256	268
OHNE KINDER	90	2	-	4	-	40	2	3	39
MIT KIND(ERN)	1 554	19	2	19	9	1 013	10	253	229
ZUSAMMEN ...	58 253	876	163	537	309	24 195	1 117	2 398	28 658
IN EINRICHTUNGEN	6 367	59	-	-	2	83	3 466	7	2 750
INSGESAMT 1) ...	64 617	934	163	537	311	24 278	4 582	2 405	31 407
PROZENT									
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN									
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE									
MAENNER	100	1,0	-	-	0,6	30,2	0,5	0,5	67,1
FRAUEN	100	5,4	1,3	0,9	0,4	38,4	10,5	3,0	40,1
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER									
MAENNLICH	100	2,0	0,2	0,6	1,4	69,9	0,4	1,5	24,1
WEIBLICH	100	1,7	0,6	1,6	0,6	53,0	1,5	3,1	37,8
EHEPAARE OHNE KINDER	100	1,1	-	-	0,2	33,2	4,4	2,7	58,4
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	100	0,8	-	0,1	0,3	47,9	0,5	12,0	38,4
MIT 1 KIND	100	1,0	-	-	0,2	43,1	0,6	8,3	46,7
MIT 2 KINDERN	100	0,6	-	0,1	0,4	47,6	0,5	12,5	38,3
MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	0,7	-	0,1	0,4	54,1	0,5	15,9	28,3
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN)	100	2,2	-	1,1	0,4	45,5	1,3	5,9	43,5
MIT 1 KIND	100	2,6	-	0,7	0,3	45,4	1,0	3,6	46,4
MIT 2 KINDERN	100	1,9	-	1,9	-	45,6	1,9	7,8	40,8
MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	-	-	2,0	2,0	46,0	2,0	16,0	32,0
FRAUEN MIT KIND(ERN)	100	0,9	0,7	3,9	0,2	53,5	1,2	7,6	32,1
MIT 1 KIND	100	0,9	0,4	2,9	0,2	51,7	1,1	6,7	36,0
MIT 2 KINDERN	100	0,9	0,7	4,1	0,2	56,2	1,3	8,9	27,7
MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	0,9	1,4	6,6	0,4	53,8	0,9	8,0	28,0
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	1,0	-	3,1	1,0	64,0	2,2	5,4	23,3
OHNE KINDER	100	1,3	-	0,6	1,3	72,2	2,9	5,7	16,0
MIT KIND(ERN)	100	-	-	11,8	-	35,8	-	4,4	48,0
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	100	1,3	0,1	1,4	0,5	64,1	0,7	15,6	16,3
OHNE KINDER	100	2,2	-	4,4	-	44,4	2,2	3,3	43,3
MIT KIND(ERN)	100	1,2	0,1	1,2	0,6	65,2	0,6	16,3	14,7
ZUSAMMEN ...	100	1,5	0,3	0,9	0,5	41,5	1,9	4,1	49,2
IN EINRICHTUNGEN	100	0,9	-	-	-	1,3	54,4	0,1	43,2
INSGESAMT 1) ...	100	1,4	0,3	0,8	0,5	37,6	7,1	3,7	48,6

*1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZÄHLT.
1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZÄHLT.

NOCH: 8. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfgewährung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils ¹⁾

8. 2. Ausländer(innen)

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE	HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
	ODER								
	HAUSHALTS-	KRANK-	TOD	AUSFALL	UNWIRT-	ARBEITS-	UNZU-	UNZU-	SONSTIGE
	TEILE	HEIT	DES/DER	DES/DER	SCHAFT-	LOSIG-	REICHEN-	REICHEN-	URSACHEN
	INSGESAMT		ERNAEH-	ERNAEH-	LICHES	KEIT	DE VER-	DES	
			RER(S/IN)	RER(S/IN)	VER-		SICHERUNGS-	ERWERBS-	
					HALTEN		ODER	EIN-	
							VERSOR-	KOMMEN	
							GUNGSAN-		
							SPRUECHE		
ANZAHL									
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN									
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEUNDE									
MAENNER	15 539	3	-	-	-	97	2	2	15 435
FRAEUN	1 418	-	1	-	-	29	-	-	1 388
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER									
MAENNLICH	64	-	-	2	-	19	-	1	42
WEIBLICH	29	-	-	-	-	4	-	1	24
EHEPAARE OHNE KINDER	1 455	-	-	-	-	37	1	2	1 415
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	2 374	1	-	-	-	120	-	21	2 232
MIT 1 KIND	1 038	-	-	-	-	50	-	8	988
MIT 2 KINDERN	888	1	-	-	-	58	-	9	820
MIT 3 UND MEHR KINDERN	448	-	-	-	-	12	-	4	432
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN)	155	-	-	-	-	1	-	1	153
MIT 1 KIND	114	-	-	-	-	1	-	1	112
MIT 2 KINDERN	32	-	-	-	-	-	-	-	32
MIT 3 UND MEHR KINDERN	9	-	-	-	-	-	-	-	9
FRAEUN MIT KIND(ERN)	526	-	-	2	-	37	-	3	484
MIT 1 KIND	316	-	-	1	-	24	-	1	290
MIT 2 KINDERN	158	-	-	-	-	9	-	2	147
MIT 3 UND MEHR KINDERN	52	-	-	1	-	4	-	-	47
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	60	-	-	1	-	5	-	-	54
OHNE KINDER	52	-	-	-	-	4	-	-	48
MIT KIND(ERN)	8	-	-	1	-	1	-	-	6
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	88	-	-	-	-	8	-	5	75
OHNE KINDER	23	-	-	-	-	4	-	-	19
MIT KIND(ERN)	65	-	-	-	-	4	-	5	56
ZUSAMMEN ...	21 708	4	1	5	-	357	3	36	21 302
IN EINRICHTUNGEN	1 829	3	-	-	-	3	1	-	1 822
INSGESAMT 1) ...	23 537	7	1	5	-	360	4	36	23 124
PROZENT									
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN									
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEUNDE									
MAENNER	100	-	-	-	-	0,6	-	-	99,3
FRAEUN	100	-	0,1	-	-	2,0	-	-	97,9
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER									
MAENNLICH	100	-	-	3,1	-	29,7	-	1,6	65,6
WEIBLICH	100	-	-	-	-	13,8	-	3,4	82,8
EHEPAARE OHNE KINDER	100	-	-	-	-	2,5	0,1	0,1	97,3
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	100	-	-	-	-	5,1	-	0,9	94,0
MIT 1 KIND	100	-	-	-	-	4,8	-	0,8	94,4
MIT 2 KINDERN	100	0,1	-	-	-	6,5	-	1,0	92,3
MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	-	-	-	-	2,7	-	0,9	96,4
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN)	100	-	-	-	-	0,6	-	0,6	98,7
MIT 1 KIND	100	-	-	-	-	0,9	-	0,9	98,2
MIT 2 KINDERN	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
FRAEUN MIT KIND(ERN)	100	-	-	0,4	-	7,0	-	0,6	92,0
MIT 1 KIND	100	-	-	0,3	-	7,6	-	0,3	91,8
MIT 2 KINDERN	100	-	-	-	-	5,7	-	1,3	93,0
MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	-	-	1,9	-	7,7	-	-	90,4
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	-	-	1,7	-	8,3	-	-	90,0
OHNE KINDER	100	-	-	-	-	7,7	-	-	92,3
MIT KIND(ERN)	100	-	-	12,5	-	12,5	-	-	75,0
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	100	-	-	-	-	9,1	-	5,7	85,2
OHNE KINDER	100	-	-	-	-	17,4	-	-	82,6
MIT KIND(ERN)	100	-	-	-	-	6,2	-	7,7	86,2
ZUSAMMEN ...	100	-	-	-	-	1,6	-	0,2	98,1
IN EINRICHTUNGEN	100	0,2	-	-	-	0,2	0,1	-	99,6
INSGESAMT 1) ...	100	-	-	-	-	1,5	-	0,2	98,2

*1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.
1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.

9. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 mit angerechnetem oder in
9.1. Insgesamt

LFD. NR.	TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	DAVON		HILFE- EMPFAEN- GER(INNEN) INSGESAMT	DAVON	
			OHNE	MIT 2) ANGERECHNETEM		OHNE	MIT ANGERECHNETEM
EINKOMMEN							
AN							
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN							
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE							
1	MAENNHER	24 889	20 464	4 425	24 889	20 464	4 425
2	FRAUEN	5 957	2 804	3 153	5 957	2 804	3 153
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER							
3	MAENNLICH	3 201	2 475	726	3 201	2 475	726
4	WEIBLICH	1 244	693	551	1 244	693	551
5	EHEPAARE OHNE KINDER	3 053	1 734	1 319	6 106	3 468	2 638
6	EHEPAARE MIT KIND(ERN)	7 269	2 121	5 148	29 997	8 242	21 755
7	MIT 1 KIND	2 501	918	1 583	7 503	2 754	4 749
8	MIT 2 KINDERN	2 689	779	1 910	10 756	3 116	7 640
9	MIT 3 UND MEHR KINDERN	2 079	424	1 655	11 738	2 372	9 366
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)							
10	MAENNHER MIT KIND(ERN)	455	162	293	1 142	380	762
11	MIT 1 KIND	302	118	184	604	236	368
12	MIT 2 KINDERN	103	35	68	309	105	204
13	MIT 3 UND MEHR KINDERN	50	9	41	229	39	190
14	FRAUEN MIT KIND(ERN)	9 638	545	9 093	26 227	1 389	24 838
15	MIT 1 KIND	4 990	324	4 666	9 980	648	9 332
16	MIT 2 KINDERN	3 065	162	2 903	9 195	486	8 709
17	MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 583	59	1 524	7 052	255	6 797
18	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	903	143	760	1 806	286	1 520
19	OHNE KINDER	699	138	561	1 398	276	1 122
20	MIT KIND(ERN)	204	5	199	408	10	398
21	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR						
22	PERSONEN	1 644	89	1 555	6 323	376	5 947
23	OHNE KINDER	90	26	64	304	85	219
24	MIT KIND(ERN)	1 554	63	1 491	6 019	291	5 728
25	ZUSAMMEN ...	58 253	31 230	27 023	106 892	40 577	66 315
26	IN EINRICHTUNGEN	6 367	1 916	4 451	7 355	2 617	4 738
27	INSGESAMT 3) ...	64 617	33 145	31 472	114 245	43 194	71 051
PRO							
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN							
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE							
27	MAENNHER	100	82,2	17,8	100	82,2	17,8
28	FRAUEN	100	47,1	52,9	100	47,1	52,9
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER							
29	MAENNLICH	100	77,3	22,7	100	77,3	22,7
30	WEIBLICH	100	55,7	44,3	100	55,7	44,3
31	EHEPAARE OHNE KINDER	100	56,8	43,2	100	56,8	43,2
32	EHEPAARE MIT KIND(ERN)	100	29,2	70,8	100	27,5	72,5
33	MIT 1 KIND	100	36,7	63,3	100	36,7	63,3
34	MIT 2 KINDERN	100	29,0	71,0	100	29,0	71,0
35	MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	20,4	79,6	100	20,2	79,8
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)							
36	MAENNHER MIT KIND(ERN)	100	35,6	64,4	100	33,3	66,7
37	MIT 1 KIND	100	39,1	60,9	100	39,1	60,9
38	MIT 2 KINDERN	100	34,0	66,0	100	34,0	66,0
39	MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	18,0	82,0	100	17,0	83,0
40	FRAUEN MIT KIND(ERN)	100	5,7	94,3	100	5,3	94,7
41	MIT 1 KIND	100	6,5	93,5	100	6,5	93,5
42	MIT 2 KINDERN	100	5,3	94,7	100	5,3	94,7
43	MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	3,7	96,3	100	3,6	96,4
44	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	15,8	84,2	100	15,8	84,2
45	OHNE KINDER	100	19,7	80,3	100	19,7	80,3
46	MIT KIND(ERN)	100	2,5	97,5	100	2,5	97,5
47	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR						
48	PERSONEN	100	5,4	94,6	100	5,9	94,1
49	OHNE KINDER	100	28,9	71,1	100	28,0	72,0
50	MIT KIND(ERN)	100	4,1	95,9	100	4,8	95,2
51	ZUSAMMEN ...	100	53,6	46,4	100	38,0	62,0
52	IN EINRICHTUNGEN	100	30,1	69,9	100	35,6	64,4
53	INSGESAMT 3) ...	100	51,3	48,7	100	37,8	62,2

- *) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.
1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENSART GEZAEHLT.
2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAEHLT.
3) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.
4) SPALTEN 7-17 SIND BEI DER PROZENTUIERUNG AUF SPALTE 3 BEZOGEN.

Anspruch genommenem Einkommen, nach Art des Einkommens und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils ¹⁾ samt

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT												LFD. NR.
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	KRANKEN- VERSICHE- RUNGS- BEZUEGEN	LEISTUNGEN AUS DER GESETZ- LICHEN UNFALL- RENTEN- U. HANDWERKERVER- SICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE	LEI- STUNGEN NACH DEM BVG	LAG- BE- ZUEGEN	ARBEITS- LOSENGELD ODER -HILFE	RENTEN AUS PRIVATVER- SICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS- SICHERUNG	PRIVATEN UNTER- HALTSLEI- STUNGEN	KIN- DER- GELD	WOHN- GELD	SON- STIGEN EIN- KUNFTEN		
163 226	53 28	249 1 009	2 18	1 8	1 952 939	7 39	29 120	79 198	3 020 1 994	224 261	1 2	
66 55	5 4	29 41	- -	- -	295 141	1 1	89 93	237 269	191 126	58 60	3 4	
146	23	243	15	1	781	13	7	29	712	105	5	
1 314 332 487 495	80 22 29 29	152 59 44 49	10 4 4 2	11 5 2 4	3 045 913 1 127 1 005	7 3 2 2	492 77 188 227	5 097 1 550 1 896 1 651	2 617 744 972 901	647 194 224 229	6 7 8 9	
37 15 11 11 945 421 340 184	9 6 1 2 113 63 27 23	26 14 6 6 274 119 102 53	1 - 1 - 20 12 8 -	- - - - 22 12 6 4	121 78 26 17 3 774 1 758 1 365 651	1 - 1 - 15 8 1 6	68 42 19 7 5 681 2 735 2 847 1 020	263 159 65 39 8 879 4 539 2 847 1 493	160 99 41 20 5 399 2 676 1 762 961	55 33 15 7 2 513 1 211 819 483	10 11 12 13 14 15 16 17	
106 93 13	14 12 2	54 50 4	- - -	- - -	394 359 35	- - -	163 29 134	263 66 197	343 295 48	78 43 35	18 19 20	
440 11 429	32 - 32	65 9 56	3 - 3	6 1 5	881 41 840	1 - 1	418 21 397	1 511 45 1 466	903 34 869	326 14 312	21 22 23	
3 498 7 3 505	361 6 367	2 142 4 152 6 292	69 5 74	49 1 50	12 323 75 12 398	85 90 175	7 160 38 7 198	16 825 80 16 905	15 465 2 686 18 151	4 327 138 4 465	24 25 26	
ZENT 4)												
3,7 7,2	1,2 0,9	5,6 32,0	- 0,6	- 0,3	44,1 29,8	0,2 1,2	0,7 3,8	1,8 6,3	68,2 63,2	5,1 8,3	27 28	
9,1 10,0	0,7 0,7	4,0 7,4	- -	- -	40,6 25,6	0,1 0,2	12,3 16,9	32,6 48,8	26,3 22,9	8,0 10,9	29 30	
11,1	1,7	18,4	1,1	0,1	59,2	1,0	0,5	2,2	54,0	8,0	31	
25,5 21,0 24,5 29,9	1,6 1,4 1,5 1,8	3,0 3,7 2,3 3,0	0,2 0,3 0,2 0,1	0,2 0,3 0,1 0,2	59,1 57,7 59,0 60,7	0,1 0,2 0,1 0,1	9,6 4,9 9,8 13,7	99,0 97,9 99,3 99,8	50,8 47,0 50,9 54,4	12,6 12,3 11,7 13,8	32 33 34 35	
12,6 8,2 16,2 26,6 10,4 9,0 11,7 12,1	3,1 3,3 1,5 4,9 1,2 1,4 0,9 1,5	8,9 7,6 8,8 14,6 3,0 2,6 3,5 3,5	0,3 - 1,5 - 0,2 0,3 0,3 -	- - - - 0,2 0,3 0,2 0,3	41,3 42,4 38,2 41,5 41,5 37,7 47,0 42,7	0,3 - 1,5 - 0,2 0,2 0,2 0,4	23,2 22,8 27,9 17,1 62,5 58,6 66,3 66,9	89,8 86,4 95,6 95,1 97,6 97,3 98,1 98,0	54,6 53,8 60,3 48,8 59,4 57,4 60,7 63,1	18,8 17,9 22,1 17,1 27,6 26,0 28,2 31,7	36 37 38 39 40 41 42 43	
13,9 16,6 6,5	1,8 2,1 1,0	7,1 8,9 2,0	- - -	- - -	51,8 64,0 17,6	- - -	21,4 5,2 67,3	34,6 11,8 99,0	45,1 52,6 24,1	10,3 7,7 17,6	44 45 46	
28,3 17,2 28,8	2,1 - 2,1	4,2 14,1 3,8	0,2 - 0,2	0,4 1,6 0,3	56,7 64,1 56,3	0,1 - 0,1	26,9 32,8 26,6	97,2 70,3 98,3	58,1 53,1 58,3	21,0 21,9 20,9	47 48 49	
12,9 0,2	1,3 0,1	7,9 93,3	0,3 0,1	0,2 -	45,6 1,7	0,3 2,0	26,5 0,9	62,3 1,8	57,2 60,3	16,0 3,1	50 51	
11,1	1,2	20,0	0,2	0,2	39,4	0,6	22,9	53,7	57,7	14,2	52	

NOCH: 9. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 mit angerechnetem oder in
9. 2. Auslän

LFD. NR.	TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	DAVON		HILFE- EMPFAEN- GER(INNEN) INSGESAMT	DAVON		AN
			OHNE EINKOMMEN	MIT ANGERECHNETEM EINKOMMEN		OHNE EINKOMMEN	MIT ANGERECHNETEM EINKOMMEN	
AUSSEERHALB VON EINRICHTUNGEN								
1	EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE	15 539	15 474	65	15 539	15 474	65	
2	MAENNERN	1 418	1 397	21	1 418	1 397	21	
3	FRAUEN							
4	SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER	64	53	11	64	53	11	
5	MAENNICH	29	25	4	29	25	4	
6	WEIBLICH							
7	EHEPAARE OHNE KINDER	1 455	1 408	47	2 910	2 816	94	
8	EHEPAARE MIT KIND(ERN)	2 374	2 107	267	9 186	8 198	988	
9	MIT 1 KIND	1 038	906	132	3 114	2 718	396	
10	MIT 2 KINDERN	888	777	111	3 552	3 108	444	
11	MIT 3 UND MEHR KINDERN	448	424	24	2 520	2 372	148	
12	HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)							
13	MAENNERN MIT KIND(ERN)	155	149	6	363	351	12	
14	MIT 1 KIND	114	108	6	228	216	12	
15	MIT 2 KINDERN	32	32	-	96	96	-	
16	MIT 3 UND MEHR KINDERN	9	9	-	39	39	-	
17	FRAUEN MIT KIND(ERN)	526	454	72	1 335	1 158	177	
18	MIT 1 KIND	316	269	47	632	538	94	
19	MIT 2 KINDERN	158	138	20	474	414	60	
20	MIT 3 UND MEHR KINDERN	52	47	5	229	206	23	
21	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	60	53	7	120	106	14	
22	OHNE KINDER	52	49	3	104	98	6	
23	MIT KIND(ERN)	8	4	4	16	8	8	
24	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR							
25	PERSONEN	88	66	22	372	293	79	
26	OHNE KINDER	23	18	5	76	58	18	
27	MIT KIND(ERN)	65	48	17	296	235	61	
28	ZUSAMMEN ...	21 708	21 186	522	31 336	29 871	1 465	
29	IN EINRICHTUNGEN	1 829	1 805	24	2 523	2 489	34	
30	INSGESAMT 3) ...	23 537	22 991	546	33 798	32 349	1 449	
PRO								
AUSSEERHALB VON EINRICHTUNGEN								
31	EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE	100	99,6	0,4	100	99,6	0,4	
32	MAENNERN	100	98,5	1,5	100	98,5	1,5	
33	FRAUEN							
34	SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER	100	82,8	17,2	100	82,8	17,2	
35	MAENNICH	100	86,2	13,8	100	86,2	13,8	
36	WEIBLICH							
37	EHEPAARE OHNE KINDER	100	96,8	3,2	100	96,8	3,2	
38	EHEPAARE MIT KIND(ERN)	100	88,8	11,2	100	89,2	10,8	
39	MIT 1 KIND	100	87,3	12,7	100	87,3	12,7	
40	MIT 2 KINDERN	100	87,5	12,5	100	87,5	12,5	
41	MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	94,6	5,4	100	94,1	5,9	
42	HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)							
43	MAENNERN MIT KIND(ERN)	100	96,1	3,9	100	96,7	3,3	
44	MIT 1 KIND	100	94,7	5,3	100	94,7	5,3	
45	MIT 2 KINDERN	100	100,0	-	100	100,0	-	
46	MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	100,0	-	100	100,0	-	
47	FRAUEN MIT KIND(ERN)	100	86,3	13,7	100	86,7	13,3	
48	MIT 1 KIND	100	85,1	14,9	100	85,1	14,9	
49	MIT 2 KINDERN	100	87,3	12,7	100	87,3	12,7	
50	MIT 3 UND MEHR KINDERN	100	90,4	9,6	100	90,0	10,0	
51	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	88,3	11,7	100	88,3	11,7	
52	OHNE KINDER	100	94,2	5,8	100	94,2	5,8	
53	MIT KIND(ERN)	100	50,0	50,0	100	50,0	50,0	
54	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR							
55	PERSONEN	100	75,0	25,0	100	78,8	21,2	
56	OHNE KINDER	100	78,3	21,7	100	76,3	23,7	
57	MIT KIND(ERN)	100	73,8	26,2	100	79,4	20,6	
58	ZUSAMMEN ...	100	97,6	2,4	100	95,3	4,7	
59	IN EINRICHTUNGEN	100	98,7	1,3	100	98,7	1,3	
60	INSGESAMT 3) ...	100	97,7	2,3	100	95,7	4,3	

*) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSEERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENSART GEZAEHLT.

2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAEHLT.

3) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSEERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.

4) SPALTEN 7-17 SIND BEI DER PROZENTUIERUNG AUF SPALTE 3 BEZOGEN.

Anspruch genommenem Einkommen, nach Art des Einkommens und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils *)
der(innen)

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT											
EINKUENFTEN	KRANKEN- VERSICHERUNGS- BEZUEGEN	LEISTUNGEN AUS DER GESETZ- LICHEN UNFALL- RNTEN- U. HANDWERKERVER- SICHERUNG, ALTERSHILFE FUER LANDWIRTE	LEI- STUNGEN NACH DEM BVG	LAG- BE- ZUEGEN	ARBEITS- LOSENGELD! ODER -HILFE	RENTEN AUS PRIVATVER- SICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS- SICHERUNG	PRIVATEN UNTER- HALTSLEI- STUNGEN	KIN- DER- GELD	WOHN- GELD	SON- STIGEN EIN- KUEFTEN	LFD. NR.

ZAHL

16	-	2	-	-	25	1	-	1	27	1	1
1	-	1	-	-	10	1	-	1	8	-	2
3	-	-	-	-	2	-	-	3	4	1	3
1	-	-	-	-	1	-	-	2	1	-	4
8	-	1	-	-	36	-	-	-	13	2	5
38	1	3	-	-	135	-	9	243	67	19	6
18	-	3	-	-	74	-	-	122	30	10	7
14	1	-	-	-	52	-	7	101	31	7	8
6	-	-	-	-	9	-	2	20	6	2	9
1	-	-	-	-	2	-	-	5	1	-	10
1	-	-	-	-	2	-	-	5	1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
4	-	-	-	-	28	-	11	64	26	12	14
2	-	-	-	-	23	-	6	40	19	8	15
2	-	-	-	-	4	-	3	19	6	3	16
-	-	-	-	-	1	-	2	5	1	1	17
-	-	-	-	-	3	-	1	4	2	1	18
-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	19
-	-	-	-	-	1	-	1	4	-	1	20
5	-	-	-	-	11	-	-	17	8	4	21
-	-	-	-	-	4	-	-	2	3	1	22
5	-	-	-	-	7	-	-	15	5	3	23
77	1	7	-	-	253	2	21	340	157	40	24
-	-	20	-	-	3	-	1	4	11	-	25
77	1	27	-	-	256	2	22	344	168	40	26

ZENT 4)

24,6	-	3,1	-	-	38,5	1,5	-	1,5	41,5	1,5	27
4,8	-	4,8	-	-	47,6	4,8	-	4,8	38,1	-	28
27,3	-	-	-	-	18,2	-	-	27,3	36,4	9,1	29
25,0	-	-	-	-	25,0	-	-	50,0	25,0	-	30
17,0	-	2,1	-	-	76,6	-	-	-	27,7	4,3	31
14,2	0,4	1,1	-	-	50,6	-	3,4	91,0	25,1	7,1	32
13,6	-	2,3	-	-	56,1	-	-	92,4	22,7	7,6	33
12,6	0,9	-	-	-	46,8	-	6,3	91,0	27,9	6,3	34
25,0	-	-	-	-	37,5	-	8,3	83,3	25,0	8,3	35
16,7	-	-	-	-	33,3	-	-	83,3	16,7	-	36
16,7	-	-	-	-	33,3	-	-	83,3	16,7	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
5,6	-	-	-	-	38,9	-	15,3	88,9	36,1	16,7	40
4,3	-	-	-	-	48,9	-	12,8	85,1	40,4	17,0	41
10,0	-	-	-	-	20,0	-	15,0	95,0	30,0	15,0	42
-	-	-	-	-	20,0	-	40,0	100,0	20,0	20,0	43
-	-	-	-	-	42,9	-	14,3	57,1	28,6	14,3	44
-	-	-	-	-	66,7	-	-	-	66,7	-	45
-	-	-	-	-	25,0	-	25,0	100,0	-	25,0	46
22,7	-	-	-	-	50,0	-	-	77,3	36,4	18,2	47
-	-	-	-	-	80,0	-	-	40,0	60,0	20,0	48
29,4	-	-	-	-	41,2	-	-	88,2	29,4	17,6	49
14,8	0,2	1,3	-	-	48,5	0,4	4,0	65,1	30,1	7,7	50
-	-	83,3	-	-	12,5	-	4,2	16,7	45,8	-	51
14,1	0,2	4,9	-	-	46,9	0,4	4,0	63,0	30,8	7,3	52

10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes *)

10. 1. Haushaltsvorstand insgesamt

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN PERSONENGRUPPE ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN	HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
			AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)	ARBEITSLOSIGKEIT	UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE	UEBRIGE HAUPTURSACHEN				
	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE
INSGESAMT										
UNTER 18	26	735	-	43	24	55	-	14	2	623
18 - 21	568	4 114	-	25	526	978	-	15	42	3 096
21 - 25	1 529	9 502	12	73	1 405	2 039	2	22	110	7 368
25 - 50	8 743	28 497	98	245	7 940	8 353	4	228	701	19 671
50 - 60	1 319	2 942	4	22	1 192	1 337	6	302	117	1 281
60 - 65	182	1 039	-	11	149	195	6	285	27	548
65 UND ÄLTER	31	5 390	-	4	21	64	-	3 698	10	1 624
INSGESAMT ...	12 398	52 219	114	423	11 257	13 021	18	4 564	1 009	34 211
DAVON										
DEUTSCHE	12 142	28 938	113	419	11 135	12 783	18	4 560	876	11 176
AUSLAENDER	256	23 281	1	4	122	238	-	4	133	23 035
DAVON										
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1)	12 398	19 074	114	392	11 257	5 673	18	4 564	1 009	8 445
UND ZWAR MIT										
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	595	2 910	3	31	377	355	-	5	215	2 519
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZUEGEN	79	288	1	8	52	57	-	13	26	210
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	249	6 043	5	16	205	251	18	4 408	21	1 368
LEISTUNGEN NACH DEM BVG	11	63	-	3	11	7	-	20	-	33
LAG-BEZUEGEN	12	38	-	1	11	5	-	22	1	10
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	12 398	-	114	-	11 257	-	18	-	1 009	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG	8	167	-	3	8	8	-	135	-	21
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN	2 913	4 285	64	245	2 676	1 352	3	100	170	2 588
KINDERGELD	7 877	9 028	104	350	7 053	2 939	7	163	713	5 576
WOHNGELD	6 677	11 474	75	223	6 170	3 758	12	2 981	420	4 512
SONSTIGEN EINKUENFTEN	1 572	2 893	34	68	1 364	814	-	121	174	1 890
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN	-	33 145	-	31	-	7 348	-	-	-	25 766

*) FALLS KEIN HV IM ZÄHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWELTS ÄLTESTEN HILFEEMPFAEN-
GER(S/IN) MASSGEBEND.

1) HAUSHÄLTE MIT MEHREREN EINKOMMENSTYPEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.

NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes¹⁾
10. 2. Haushaltsvorstand insgesamt männlich

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN ----- PERSONENGRUPPE ----- ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN	HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
			AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)	ARBEITSLOSIGKEIT	UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE	UEBRIGE HAUPTURSACHEN				
	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE
HAUSHALTSVORSTAND MAENNLICH										
UNTER 18	14	467	-	25	14	25	-	4	-	413
18 - 21	212	2 812	-	2	200	553	-	5	12	2 252
21 - 25	542	6 942	-	2	513	1 225	2	5	27	5 710
25 - 50	4 173	21 440	2	9	3 755	5 929	3	103	413	15 399
50 - 60	874	1 957	-	2	792	975	2	138	80	842
60 - 65	137	474	-	-	115	146	1	97	21	231
65 UND ÄLTER	24	1 287	-	1	16	40	-	759	8	487
INSGESAMT ...	5 976	35 379	2	41	5 405	8 893	8	1 111	561	25 334
DAVON										
DEUTSCHE	5 773	14 317	2	39	5 318	8 706	8	1 108	445	4 464
AUSLAENDER	203	21 062	-	2	87	187	-	3	116	20 870
DAVON										
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1)	5 976	6 663	2	35	5 405	2 940	8	1 111	561	2 577
UND ZWAR MIT										
EINKUNFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	310	1 277	-	-	185	211	-	2	125	1 064
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZUEGEN	32	133	-	-	25	30	-	6	7	97
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	105	1 565	-	2	86	133	8	1 073	11	357
LEISTUNGEN NACH DEM BVG	3	19	-	-	3	1	-	7	-	11
LAG-BEZUEGEN	5	8	-	-	5	2	-	2	-	4
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	5 976	-	2	-	5 405	-	8	-	561	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG	1	39	-	-	1	3	-	29	-	7
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN	315	362	-	10	284	130	1	10	30	212
KINDERGELD	2 889	2 400	2	31	2 521	914	4	37	362	1 418
WOHNGELD	2 880	4 182	-	11	2 688	2 189	4	696	187	1 286
SONSTIGEN EINKUNFTEN	425	652	-	5	368	269	-	9	57	369
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN	-	28 716	-	6	-	5 953	-	-	-	22 757

*1) FALLS KEIN HV IM ZAEHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEEHMPFÄH-
GER(S/IN) MASSGEBEND.
1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.

NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes ¹⁾

10. 3. Haushaltsvorstand insgesamt weiblich

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN PERSONENGRUPPE ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN		HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
				AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN	
				HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE	
				ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	
HAUSHALTSVORSTAND WEIBLICH											
UNTER 18	12	268	-	18	10	30	-	10	2	210	
18 - 21	356	1 302	-	23	326	425	-	10	30	844	
21 - 25	987	2 560	12	71	892	814	-	17	83	1 658	
25 - 50	4 570	7 057	96	236	4 185	2 424	1	125	288	4 272	
50 - 60	445	985	4	20	400	362	4	164	37	439	
60 - 65	45	565	-	11	34	49	5	188	6	317	
65 UND ÄLTER	7	4 103	-	3	5	24	-	2 939	2	1 137	
INSGESAMT ...	6 422	16 840	112	382	5 852	4 128	10	3 453	448	8 877	
DAVON											
DEUTSCHE	6 369	14 621	111	380	5 817	4 077	10	3 452	431	6 712	
AUSLAENDER	53	2 219	1	2	35	51	-	1	17	2 165	
DAVON											
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1)	6 422	12 411	112	357	5 852	2 733	10	3 453	448	5 868	
UND ZWAR MIT											
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	285	1 633	3	31	192	144	-	3	90	1 455	
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZUEGEN	47	155	1	8	27	27	-	7	19	113	
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	144	4 478	5	14	119	118	10	3 335	10	1 011	
LEISTUNGEN NACH DEM BVG	8	44	-	3	8	6	-	13	-	22	
LAG-BEZUEGEN	7	30	-	1	6	3	-	20	1	6	
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	6 422	-	112	-	5 852	-	10	-	448	-	
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG	7	128	-	3	7	5	-	106	-	14	
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN	2 598	3 923	64	235	2 392	1 222	2	90	140	2 376	
KINDERGELD	4 988	6 628	102	319	4 532	2 025	3	126	351	4 158	
WOHNGELD	3 797	7 292	74	212	3 482	1 569	8	2 285	233	3 226	
SONSTIGEN EINKUENFTEN	1 147	2 241	34	63	996	545	-	112	117	1 521	
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN	-	4 429	-	25	-	1 395	-	-	-	3 009	

*) FALLS KEIN HV IM ZAHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEMPFAEN-GER(S/IN) MASSGEBEND.

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAHLT.

NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes¹⁾
10. 4. Haushaltvorstand Ausländer(innen) insgesamt

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN PERSONENGRUPPE ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN	HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
			AUSFALL DES/DER ERNAEHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SÖRGUNGSANSPRUECHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN	
			HAUSHALTE MIT ! OHNE		HAUSHALTE MIT ! OHNE		HAUSHALTE MIT ! OHNE		HAUSHALTE MIT ! OHNE	
			ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	
INSGESAMT										
UNTER 18	-	302	-	1	-	1	-	-	-	300
18 - 21	5	2 144	-	-	-	8	-	-	5	2 136
21 - 25	23	5 760	1	1	14	33	-	-	8	5 726
25 - 50	186	14 556	-	2	94	169	-	1	92	14 384
50 - 60	31	367	-	-	12	16	-	-	19	351
60 - 65	9	67	-	-	2	6	-	2	7	59
65 UND ÄLTER	2	85	-	-	-	5	-	1	2	79
INSGESAMT ...	256	23 281	1	4	122	238	-	4	133	23 035
DAVON										
DEUTSCHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER	256	23 281	1	4	122	238	-	4	133	23 035
DAVON										
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1)	256	290	1	3	122	90	-	4	133	193
UND ZWAR MIT										
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	10	67	-	-	7	13	-	-	3	54
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZUEGEN	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	-	27	-	-	-	2	-	4	-	21
LEISTUNGEN NACH DEM BVG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAG-BEZUEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	256	-	1	-	122	-	-	-	133	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN	9	13	-	1	9	4	-	-	-	8
KINDERGELD	162	182	1	3	81	47	-	-	80	132
WOHNGELD	69	99	-	1	67	42	-	2	2	54
SONSTIGEN EINKUENFTEN	11	29	-	1	10	8	-	-	1	20
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN	-	22 991	-	1	-	148	-	-	-	22 842

*1) FALLS KEIN HV IM ZÄHBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWELNS ÄLTESTEN HILFEMPFAEN-
GER(S/IN) MASSGEBEND.
1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.

11. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils, Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen ¹⁾

11. 1. Insgesamt

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG									
	HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE INSGESAMT		AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN	
	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE
HAUSHALTE										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTÄENDE										
MAENNER	1 952	22 937	1	4	1 861	5 662	1	135	89	17 136
FRAUEN	939	5 018	8	48	871	1 415	2	625	58	2 930
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER										
MAENNLICH	295	2 906	-	19	280	1 956	1	12	14	919
WEIBLICH	141	1 103	-	20	133	526	-	19	8	538
EHEPAARE OHNE KINDER	781	2 272	-	1	690	323	3	132	88	1 816
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	3 045	4 224	-	6	2 648	836	3	35	394	3 347
MIT 1 KIND	913	1 588	-	-	781	298	-	14	132	1 276
MIT 2 KINDERN	1 127	1 562	-	3	970	310	2	11	155	1 238
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 005	1 074	-	3	897	228	1	10	107	833
HAUSHALTSVORSTÄENDE MIT KIND(ERN)										
MAENNER MIT KIND(ERN)	121	334	1	4	110	97	-	6	10	227
MIT 1 KIND	78	224	1	1	70	67	-	3	7	153
MIT 2 KINDERN	26	77	-	2	24	23	-	2	2	50
MIT 3 UND MEHR KINDERN	17	33	-	1	16	7	-	1	1	24
FRAUEN MIT KIND(ERN)	3 774	5 864	97	277	3 452	1 704	3	108	222	3 775
MIT 1 KIND	1 758	3 232	28	115	1 616	966	2	55	112	2 096
MIT 2 KINDERN	1 365	1 700	45	82	1 250	473	1	38	69	1 107
MIT 3 UND MEHR KINDERN	651	932	24	80	586	265	-	15	41	572
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	394	509	1	27	368	210	1	19	24	253
OHNE KINDER	359	340	-	4	338	167	1	19	20	150
MIT KIND(ERN)	35	169	1	23	30	43	-	-	4	103
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	881	763	6	17	780	273	2	10	93	463
OHNE KINDER	41	49	-	4	30	10	1	1	10	34
MIT KIND(ERN)	840	714	6	13	750	263	1	9	83	429
ZUSAMMEN ...	12 323	45 930	114	423	11 193	13 002	16	1 101	1 000	31 404
IN EINRICHTUNGEN	75	6 292	-	-	64	19	2	3 464	9	2 809
INSGESAMT 1) ...	12 398	52 219	114	423	11 257	13 021	18	4 564	1 009	34 211
EMPFÄNGER(INNEN)										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTÄENDE										
MAENNER	1 952	22 937	1	4	1 861	5 662	1	135	89	17 136
FRAUEN	939	5 018	8	48	871	1 415	2	625	58	2 930
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER										
MAENNLICH	295	2 906	-	19	280	1 956	1	12	14	919
WEIBLICH	141	1 103	-	20	133	526	-	19	8	538
EHEPAARE OHNE KINDER	1 562	4 544	-	2	1 380	646	6	264	176	3 632
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	12 910	17 087	-	30	11 292	3 390	13	145	1 605	13 522
MIT 1 KIND	2 739	4 764	-	-	2 345	894	-	42	396	3 828
MIT 2 KINDERN	4 508	6 248	-	12	3 880	1 240	8	44	620	4 952
MIT 3 UND MEHR KINDERN	5 663	6 075	-	18	5 069	1 256	5	59	589	4 742
HAUSHALTSVORSTÄENDE MIT KIND(ERN)										
MAENNER MIT KIND(ERN)	309	833	2	13	283	234	-	16	24	570
MIT 1 KIND	156	448	2	2	140	134	-	6	14	306
MIT 2 KINDERN	78	231	-	6	72	69	-	6	6	150
MIT 3 UND MEHR KINDERN	75	154	-	5	71	31	-	4	4	114
FRAUEN MIT KIND(ERN)	10 475	15 752	296	842	9 563	4 531	7	288	609	10 091
MIT 1 KIND	3 516	6 464	56	230	3 232	1 952	4	110	224	4 192
MIT 2 KINDERN	4 095	5 100	135	246	3 750	1 419	3	114	207	3 321
MIT 3 UND MEHR KINDERN	2 864	4 188	105	366	2 581	1 180	-	64	178	2 578
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	788	1 018	2	54	736	420	2	38	48	506
OHNE KINDER	718	680	-	8	676	334	2	38	40	300
MIT KIND(ERN)	70	338	2	46	60	86	-	-	8	206
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	3 418	2 905	32	64	3 012	1 809	6	31	368	1 801
OHNE KINDER	140	164	-	12	104	33	3	3	33	116
MIT KIND(ERN)	3 278	2 741	32	52	2 908	976	3	28	335	1 685
ZUSAMMEN ...	32 789	74 103	341	1 096	29 411	19 789	38	1 573	2 999	51 645
IN EINRICHTUNGEN	200	7 155	-	-	188	34	2	3 496	10	3 625
INSGESAMT 1) ...	32 989	81 258	341	1 096	29 599	19 823	40	5 068	3 009	55 269

*1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZÄHLT.
1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZÄHLT.

NOCH: 11. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils, Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen ¹⁾

11. 2. Ausländer(innen)

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUPTURSAACHE DER HILFEGEWÄHRUNG									
	HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE INSGESAMT		AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SÖRGUNGSANSPRÜCHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN	
	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	
	MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE
HAUSHALTE										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE										
MAENNER	25	15 514	-	-	8	89	-	2	17	15 423
FRAUEN	10	1 408	-	-	4	25	-	-	6	1 383
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER										
MAENNLICH	2	62	-	2	2	17	-	-	-	43
WEIBLICH	1	28	-	-	1	3	-	-	-	25
EHEPAARE OHNE KINDER	36	1 419	-	-	14	23	-	1	22	1 395
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	135	2 239	-	-	61	59	-	-	74	2 180
MIT 1 KIND	74	964	-	-	24	26	-	-	50	938
MIT 2 KINDERN	52	836	-	-	30	28	-	-	22	808
MIT 3 UND MEHR KINDERN	9	439	-	-	7	5	-	-	2	434
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)										
MAENNER MIT KIND(ERN)	2	153	-	-	-	1	-	-	2	152
MIT 1 KIND	2	112	-	-	-	1	-	-	2	111
MIT 2 KINDERN	-	32	-	-	-	-	-	-	-	32
MIT 3 UND MEHR KINDERN	-	9	-	-	-	-	-	-	-	9
FRAUEN MIT KIND(ERN)	28	498	-	2	20	17	-	-	8	479
MIT 1 KIND	23	293	-	1	15	9	-	-	8	283
MIT 2 KINDERN	4	154	-	-	4	5	-	-	-	149
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1	51	-	1	1	3	-	-	-	47
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	3	57	1	-	2	3	-	-	-	54
OHNE KINDER	2	50	-	-	2	2	-	-	-	48
MIT KIND(ERN)	1	7	1	-	-	1	-	-	-	6
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	11	77	-	-	7	1	-	-	4	76
OHNE KINDER	4	19	-	-	4	-	-	-	-	19
MIT KIND(ERN)	7	58	-	-	3	1	-	-	4	57
ZUSAMMEN ...	253	21 455	1	4	119	238	-	3	133	21 210
IN EINRICHTUNGEN	3	1 826	-	-	3	-	-	1	-	1 825
INSGESAMT 1) ...	256	23 281	1	4	122	238	-	4	133	23 035
EMPFAENGER(INNEN)										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE										
MAENNER	25	15 514	-	-	8	89	-	2	17	15 423
FRAUEN	10	1 408	-	-	4	25	-	-	6	1 383
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER										
MAENNLICH	2	62	-	2	2	17	-	-	-	43
WEIBLICH	1	28	-	-	1	3	-	-	-	25
EHEPAARE OHNE KINDER	93	2 850	-	-	47	54	-	4	46	2 792
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	454	8 660	-	1	206	212	-	-	248	8 447
MIT 1 KIND	222	2 893	-	-	71	76	-	-	151	2 817
MIT 2 KINDERN	185	3 322	-	1	99	107	-	-	86	3 214
MIT 3 UND MEHR KINDERN	47	2 445	-	-	36	29	-	-	11	2 416
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)										
MAENNER MIT KIND(ERN)	4	359	-	-	-	2	-	-	4	357
MIT 1 KIND	4	224	-	-	-	2	-	-	4	222
MIT 2 KINDERN	-	96	-	-	-	-	-	-	-	96
MIT 3 UND MEHR KINDERN	-	39	-	-	-	-	-	-	-	39
FRAUEN MIT KIND(ERN)	55	1 258	-	3	39	39	-	-	16	1 216
MIT 1 KIND	42	583	-	2	26	18	-	-	16	563
MIT 2 KINDERN	10	457	-	-	10	11	-	-	-	446
MIT 3 UND MEHR KINDERN	3	218	-	1	3	10	-	-	-	207
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	8	114	1	-	6	6	-	-	1	108
OHNE KINDER	7	101	-	-	6	5	-	-	1	96
MIT KIND(ERN)	1	13	1	-	-	1	-	-	-	12
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	41	329	-	-	25	7	-	-	16	322
OHNE KINDER	11	62	-	-	9	-	-	-	2	62
MIT KIND(ERN)	30	267	-	-	16	7	-	-	14	260
ZUSAMMEN ...	693	30 582	1	6	338	454	-	6	354	30 116
IN EINRICHTUNGEN	9	2 514	-	-	9	-	-	1	-	2 513
INSGESAMT 1) ...	702	33 096	1	6	347	454	-	7	354	32 629

*) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.
1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.

12. Haushalte mit Kindern als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1993
nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie Altersgruppen der Kinder

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUS- HALTE MIT KINDERN INS- GESAMT	DARUNTER MIT KINDERN UNTER 15 JAHREN	ZAHL DER KINDER (VON SP.2)	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							DARUNTER AUSLAENDISCHE KINDER		
				UNTER 1	1-2	2-3	3-6	6-7	7-15	15 UND AELTER	UNTER 15 JAHRE	15 JAHRE U. MEHR	
INSGESAMT													
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	3 287	3 083	7 055	576	579	476	1 295	434	3 014	681	1 625	136	
MIT 1 KIND	1 114	954	954	190	208	109	173	38	236	-	385	-	
MIT 2 KINDERN	1 141	1 100	2 200	189	167	165	428	145	902	204	623	50	
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 032	1 029	3 901	197	204	202	694	251	1 876	477	617	86	
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)													
MAENNERN MIT KIND(ERN)	193	146	250	9	13	7	39	12	139	31	42	3	
MIT 1 KIND	122	84	84	5	6	3	19	7	44	-	22	-	
MIT 2 KINDERN	47	38	76	4	4	2	11	-	42	13	13	3	
MIT 3 UND MEHR KINDERN	24	24	90	-	3	2	9	5	53	18	7	-	
FRAUEN MIT KIND(ERN)													
MIT 1 KIND	5 436	5 132	9 170	926	1 011	639	1 739	565	3 523	767	306	30	
MIT 2 KINDERN	2 768	2 532	2 532	501	590	281	526	119	515	-	134	-	
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 705	1 640	3 280	253	259	205	685	216	1 360	302	131	9	
	963	960	3 358	172	162	153	528	230	1 648	465	41	21	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN													
MIT KIND(ERN)	123	120	148	34	24	20	22	6	34	8	7	-	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR													
PERSONEN MIT KIND(ERN)	832	799	1 541	246	234	165	262	70	465	99	61	8	
ZUSAMMEN ...	9 871	9 280	18 164	1 791	1 861	1 307	3 357	1 087	7 175	1 586	2 041	177	
EINZELNE KINDER	219	86	86	5	6	9	9	3	54	-	6	-	
INSGESAMT ...	10 090	9 366	18 250	1 796	1 867	1 316	3 366	1 090	7 229	1 586	2 047	177	
MIT AUSLAENDISCHEM HAUSHALTSVORSTAND													
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	993	933	1 822	187	176	149	343	119	709	139	1 622	135	
MIT 1 KIND	441	394	394	86	90	48	83	17	70	-	383	-	
MIT 2 KINDERN	363	352	704	64	57	61	134	56	281	51	622	50	
MIT 3 UND MEHR KINDERN	189	187	724	37	29	40	126	46	358	88	617	85	
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)													
MAENNERN MIT KIND(ERN)	46	32	45	3	2	2	7	3	25	3	42	3	
MIT 1 KIND	36	22	22	2	2	2	2	3	11	-	22	-	
MIT 2 KINDERN	8	8	16	1	-	-	3	-	9	3	13	3	
MIT 3 UND MEHR KINDERN	2	2	7	-	-	-	2	-	5	-	7	-	
FRAUEN MIT KIND(ERN)													
MIT 1 KIND	248	230	350	49	30	27	45	20	148	31	306	30	
MIT 2 KINDERN	151	138	138	38	22	17	16	9	36	-	134	-	
MIT 3 UND MEHR KINDERN	76	73	146	9	7	7	23	7	83	10	131	9	
	21	19	66	2	1	3	6	4	29	21	41	21	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN													
MIT KIND(ERN)	5	5	7	3	1	1	-	-	2	-	7	-	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR													
PERSONEN MIT KIND(ERN)	38	31	71	5	8	5	14	6	25	8	59	8	
ZUSAMMEN ...	1 330	1 231	2 295	247	217	184	409	148	909	181	2 036	176	
EINZELNE KINDER	8	6	6	1	-	1	1	-	3	-	6	-	
INSGESAMT ...	1 338	1 237	2 301	248	217	185	410	148	912	181	2 042	176	

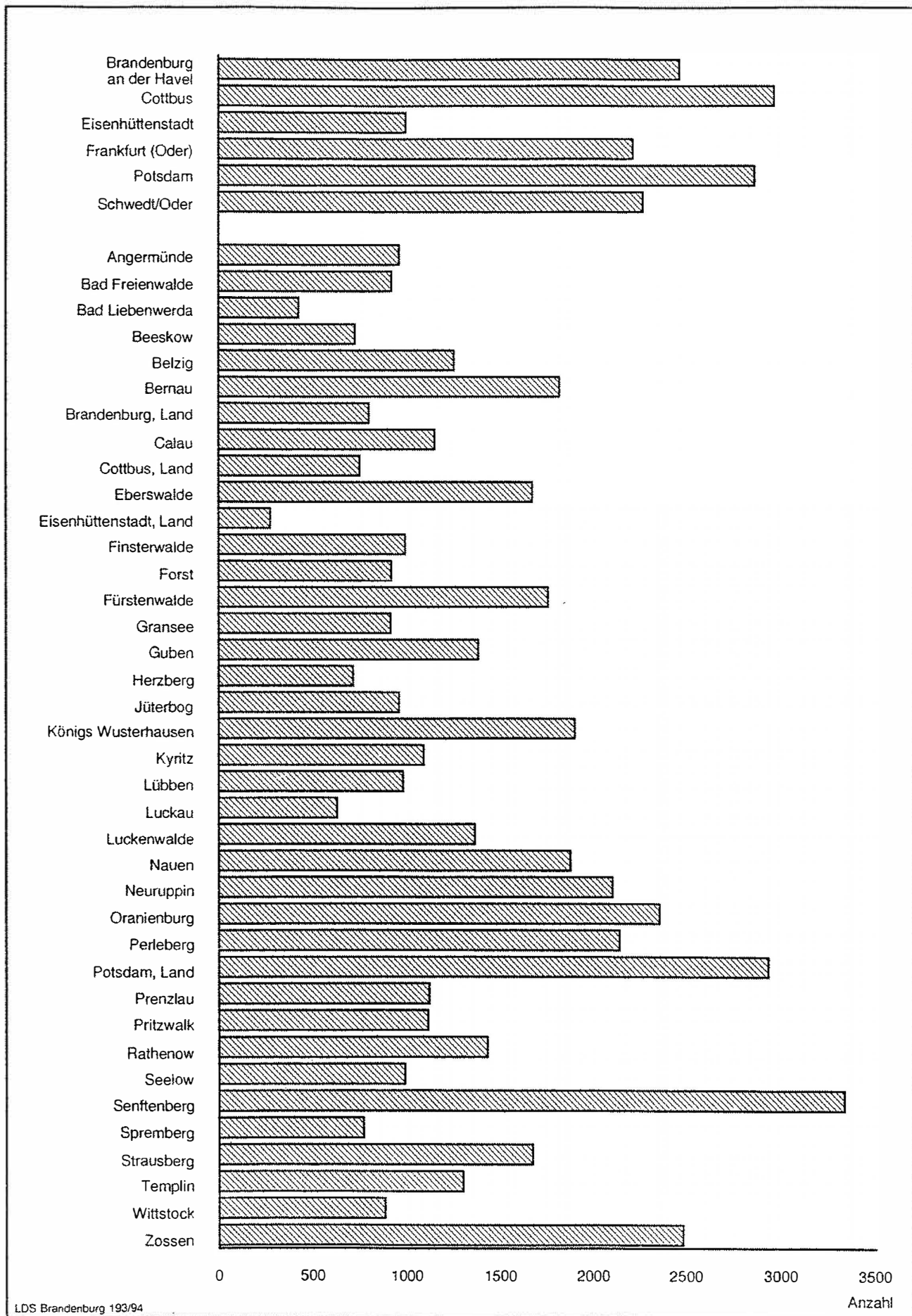
13. Haushalte mit Kindern unter 15 Jahren als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am Jahresende 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE INSGESAMT	HAUPTURSACHE DER HILFEGEWAEHRUNG							
		KRANK- HEIT	TOD DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	AUSFALL DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHER- UNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN
INSGESAMT									
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	3 083	31	-	3	13	1 518	22	402	1 094
MIT 1 KIND	954	12	-	-	2	405	5	85	445
MIT 2 KINDERN	1 100	10	-	2	6	534	9	146	393
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 029	9	-	1	5	579	8	171	256
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN)	146	2	-	3	1	72	3	15	50
MIT 1 KIND	84	2	-	2	1	42	1	6	30
MIT 2 KINDERN	38	-	-	1	-	19	1	4	13
MIT 3 UND MEHR KINDERN	24	-	-	-	-	11	1	5	7
FRAUEN MIT KIND(ERN)	5 132	45	39	246	8	2 500	56	408	1 830
MIT 1 KIND	2 532	24	12	97	3	1 148	31	181	1 036
MIT 2 KINDERN	1 640	12	11	73	3	858	16	153	514
MIT 3 UND MEHR KINDERN	960	9	16	76	2	494	9	74	280
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN MIT KIND(ERN)	120	-	-	16	-	43	-	6	55
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN MIT KIND(ERN)	799	8	1	12	5	499	5	140	129
ZUSAMMEN ...	9 280	86	40	280	27	4 632	86	971	3 158
EINZELNE KINDER	86	-	1	2	-	3	3	1	76
INSGESAMT ...	9 366	86	41	282	77	4 635	89	972	3 234
MIT AUSLAENDISCHEM HAUSHALTSVORSTAND									
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	933	1	-	-	-	67	-	14	851
MIT 1 KIND	394	-	-	-	-	25	-	6	363
MIT 2 KINDERN	352	1	-	-	-	35	-	5	311
MIT 3 UND MEHR KINDERN	187	-	-	-	-	7	-	3	177
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN)	32	-	-	-	-	1	-	1	30
MIT 1 KIND	22	-	-	-	-	1	-	1	20
MIT 2 KINDERN	8	-	-	-	-	-	-	-	8
MIT 3 UND MEHR KINDERN	2	-	-	-	-	-	-	-	2
FRAUEN MIT KIND(ERN)	230	-	-	2	-	22	-	3	203
MIT 1 KIND	138	-	-	1	-	12	-	1	124
MIT 2 KINDERN	73	-	-	-	-	8	-	2	63
MIT 3 UND MEHR KINDERN	19	-	-	1	-	2	-	-	16
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN MIT KIND(ERN)	5	-	-	-	-	-	-	-	5
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN MIT KIND(ERN)	31	-	-	-	-	4	-	2	25
ZUSAMMEN ...	1 231	1	-	2	-	94	-	20	1 114
EINZELNE KINDER	6	-	-	-	-	-	-	-	6
INSGESAMT ...	1 237	1	-	2	-	94	-	20	1 120

14. Kinder und sonstige Personen als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am Jahresende 1993 nach Auslaendereigenschaft und Altersgruppen

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	EMPFAEGER(INNEN)			DARUNTER AUSLAENDER(INNEN)		
	INSGESAMT	KIND	SONSTIGE PERSON	ZUSAMMEN	KIND	SONSTIGE PERSON
UNTER 1	1 801	1 792	9	235	234	1
1 - 2	1 875	1 859	16	207	207	-
2 - 3	1 312	1 299	13	173	173	-
3 - 6	3 378	3 344	34	394	392	2
6 - 7	1 101	1 090	11	142	142	-
7 - 15	7 302	7 187	115	878	876	2
ZUSAMMEN ...	16 769	16 571	198	2 029	2 024	5

Haushalte von Empfänger(innen) mit der Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993



15. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen und/oder in Einrichtungen 1993 insgesamt und je 1000 Einwohner

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)						
	insgesamt ¹⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾	und zwar erhielten				darunter Ausländer (innen)
			laufende Hilfe zum Lebensunter- halt ³⁾	je 1 000 Ein- wohner ²⁾	Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾	je 1 000 Ein- wohner ²⁾	
Brandenburg an der Havel, Stadt	6 529	75	4593	53	2 805	32	1 402
Cottbus, Stadt	7 052	58	4 665	38	2 933	24	1 507
Eisenhüttenstadt, Stadt	2 420	51	1 911	40	584	12	21
Frankfurt (Oder), Stadt	5 580	67	4 052	48	2 100	25	870
Potsdam, Stadt	6 794	49	4 823	35	2 334	17	1 849
Schwedt/Oder, Stadt	5 175	105	4 573	93	974	20	827
Angermünde	2 442	73	1 959	59	599	18	205
Bad Freienwalde	2 266	65	1 727	49	852	24	577
Bad Liebenwerda	1 283	25	824	16	459	9	109
Beeskow	1 761	49	1 335	37	661	19	263
Belzig	2 330	72	2 043	63	510	16	887
Bernau	4 694	66	3 186	44	2 535	35	1 734
Brandenburg, Land	1 885	53	1 448	40	458	13	541
Calau	2 458	47	2 011	38	573	11	607
Cottbus, Land	1 597	36	1 226	28	646	15	594
Eberswalde	4 684	61	3 044	40	2 354	31	731
Eisenhüttenstadt, Land	582	29	416	21	252	13	336
Finstervalde	2 397	46	1 802	34	1 001	19	381
Forst	2 068	57	1 613	45	1 065	29	615
Fürstenwalde	5 218	52	3 315	33	2 508	25	773
Gransee	1 803	43	1 560	38	343	8	252
Guben	3 389	89	2 581	68	1 039	27	836
Herzberg	1 416	39	1 094	30	423	12	466
Jüterbog	2 005	57	1 745	50	435	12	527
Königs Wusterhausen	4 243	50	3 314	39	1 458	17	947
Kyritz	2 258	69	1 853	57	671	21	795
Lübben	1 875	59	1 594	50	444	14	716
Luckau	1 342	48	1 045	38	406	15	482
Luckenwalde	2 691	65	2 381	58	544	13	592
Nauen	3 877	55	3 058	43	1 093	16	880
Neuruppin	4 764	75	3 837	61	1 397	22	1 525
Oranienburg	5 497	44	4 077	33	2 159	17	792
Perleberg	4 756	67	3 931	56	1 191	17	719
Potsdam, Land	5 788	59	4 726	48	1 075	11	1 748
Prenzlau	2 330	49	2 056	43	501	11	535
Pritzwalk	2 346	78	2 109	70	260	9	652
Rathenow	3 880	67	2 670	46	1 473	25	459
Seelow	2 065	55	1 669	44	709	19	769
Senftenberg	6 796	64	5 771	54	1 499	14	1 784
Spremberg	1 981	49	1 384	34	810	20	676
Strausberg	3 695	42	2 756	32	1 441	16	956
Templin	2 984	88	2 467	73	791	23	799
Wittstock	2 748	115	1 845	77	943	39	400
Zossen	4 696	65	4 158	58	703	10	933
Land insgesamt	148 440	58	114 245	45	48 011	19	34 069

1) ohne Mehrfachzählungen 2) Bevölkerungsstand 31.12.1993 3) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

16. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen 1993 insgesamt und je 1000 Einwohner

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)						
	insgesamt ¹⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾	und zwar erhielten				darunter Ausländer (innen)
			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾	Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾	
Brandenburg							
an der Havel, Stadt	4 821	55	4 516	52	1 170	13	1 399
Cottbus, Stadt	5 368	44	4 173	34	1 741	14	1 487
Eisenhüttenstadt, Stadt	2 038	43	1 863	39	243	5	21
Frankfurt (Oder), Stadt	4 249	51	3 955	47	859	10	853
Potsdam, Stadt	5 005	36	4 823	35	526	4	1 849
Schwedt/Oder, Stadt	4 672	95	4 489	91	476	10	827
Angermünde	1 860	56	1 604	48	286	9	32
Bad Freienwalde	1 719	49	1 557	45	424	12	475
Bad Liebenwerda	848	17	762	15	86	2	109
Beeskow	1 305	37	1 189	33	351	10	263
Belzig	2 018	62	1 942	60	299	9	887
Bernau	3 465	48	3 026	42	1 464	20	1 734
Brandenburg, Land	1 507	42	1 390	39	136	4	541
Calau	1 989	38	1 947	37	148	3	607
Cottbus, Land	1 398	32	1 165	27	508	12	594
Eberswalde	3 282	43	3 044	40	952	12	731
Eisenhüttenstadt, Land	447	22	414	21	119	6	336
Finsterwalde	1 846	35	1 639	31	609	12	381
Forst	1 621	45	1 479	41	751	21	615
Fürstenwalde	3 635	36	3 197	32	1 041	10	773
Gransee	1 579	38	1 505	36	157	4	252
Guben	2 998	79	2 581	68	648	17	836
Herzberg	1 082	30	1 047	29	134	4	466
Jüterbog	1 719	49	1 642	47	252	7	527
Königs Wusterhausen	3 255	39	3 035	36	739	9	947
Kyritz	1 881	58	1 737	53	410	13	795
Lübben	1 655	52	1 530	48	281	9	716
Luckau	1 037	37	1 005	36	138	5	482
Luckenwalde	2 201	53	2 133	52	292	7	592
Nauen	2 512	36	2 089	30	570	8	43
Neuruppin	3 928	62	3 833	61	563	9	1 525
Oranienburg	3 248	26	2 908	23	697	6	29
Perleberg	4 081	58	3 768	53	679	10	716
Potsdam, Land	4 906	50	4 610	47	298	3	1 748
Prenzlau	1 937	41	1 855	39	294	6	535
Pritzwalk	2 108	70	2 044	68	87	3	652
Rathenow	2 766	47	2 271	39	580	10	60
Seelow	1 691	45	1 592	42	400	11	769
Senftenberg	5 944	56	5 756	54	658	6	1 784
Spremberg	1 541	38	1 368	34	386	10	676
Strausberg	2 928	33	2 556	29	815	9	956
Templin	2 235	66	2 177	64	313	9	602
Wittstock	1 894	79	1 843	77	91	4	400
Zossen	4 045	56	3 833	53	341	5	933
Land insgesamt	116 264	46	106 892	42	22 012	9	31 555

1) ohne Mehrfachzählungen 2) Bevölkerungsstand 31.12.1993 3) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

17. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen 1993 insgesamt und je 1000 Einwohner

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)						
	insgesamt ¹⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾	und zwar erhielten				darunter Ausländer (innen)
			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾	Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾	
Brandenburg							
an der Havel, Stadt	1 715	20	77	1	1 640	19	9
Cottbus, Stadt	1 684	14	492	4	1 192	10	20
Eisenhüttenstadt, Stadt	390	8	48	1	342	7	-
Frankfurt (Oder), Stadt	1 331	16	97	1	1 241	15	17
Potsdam, Stadt	1 848	13	-	-	1 848	13	59
Schwedt/Oder, Stadt	582	12	84	2	498	10	40
Angermünde	605	18	355	11	327	10	196
Bad Freienwalde	548	16	170	5	428	12	102
Bad Liebenwerda	435	8	62	1	373	7	-
Beeskow	456	13	146	4	310	9	-
Belzig	313	10	102	3	211	7	-
Bernau	1 231	17	160	2	1 072	15	1
Brandenburg, Land	378	11	56	2	322	9	-
Calau	507	10	64	1	443	8	24
Cottbus, Land	199	5	61	1	138	3	-
Eberswalde	1 402	18	-	-	1 402	18	-
Eisenhüttenstadt, Land	137	7	2	0	135	7	-
Finsternwalde	552	11	163	3	392	8	-
Forst	449	12	134	4	315	9	1
Fürstenwalde	1 583	16	118	1	1 467	15	-
Gransee	241	6	55	1	186	4	8
Guben	391	10	-	-	391	10	-
Herzberg	360	10	47	1	313	9	19
Jüterbog	286	8	103	3	183	5	-
Königs Wusterhausen	988	12	279	3	719	9	-
Kyritz	377	12	116	4	261	8	-
Lübben	220	7	64	2	163	5	-
Luckau	305	11	40	1	268	10	-
Luckenwalde	490	12	248	6	252	6	-
Nauen	1 365	19	969	14	523	7	837
Neuruppin	851	13	4	0	847	13	14
Oranienburg	2 249	18	1 169	9	1 462	12	763
Perleberg	676	10	163	2	513	7	3
Potsdam, Land	883	9	117	1	777	8	-
Prenzlau	395	8	201	4	207	4	-
Pritzwalk	238	8	65	2	173	6	-
Rathenow	1 114	19	399	7	893	15	399
Seelow	468	12	77	2	391	10	75
Senftenberg	855	8	15	0	843	8	2
Spremberg	440	11	16	0	424	10	-
Strausberg	767	9	200	2	626	7	-
Templin	758	22	290	9	478	14	206
Wittstock	854	36	2	0	852	36	-
Zossen	669	9	325	5	369	5	-
Land insgesamt	32 585	13	7 355	3	26 210	10	2 795

1) ohne Mehrfachzählungen 2) Bevölkerungsstand 31.12.1993 3) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

18. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb

LFD. NR.	GEBIET	EINHEIT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS		
						UNTER 7	7 - 11	11 - 15
1	BRANDENBURG AN DER HAVEL, STA	ANZAHL	2 479	2 037	4 516	728	335	304
		%	54,9	45,1	100	16,1	7,4	6,7
2	COTTBUS, STADT	ANZAHL	2 382	1 791	4 173	695	245	228
		%	57,1	42,9	100	16,7	5,9	5,5
3	EISENHUETTENSTADT, STADT	ANZAHL	911	952	1 863	381	171	126
		%	48,9	51,1	100	20,5	9,2	6,8
4	FRANKFURT/ ODER, STADT	ANZAHL	2 154	1 801	3 955	704	290	259
		%	54,5	45,5	100	17,8	7,3	6,5
5	POTSDAM, STADT	ANZAHL	2 786	2 037	4 823	808	320	273
		%	57,8	42,2	100	16,8	6,6	5,7
6	SCHWEDT/ ODER, STADT	ANZAHL	2 353	2 136	4 489	871	336	319
		%	52,4	47,6	100	19,4	7,5	7,1
7	ANGERMUENDE	ANZAHL	795	809	1 604	281	146	124
		%	49,6	50,4	100	17,5	9,1	7,7
8	BAD FREIENWALDE	ANZAHL	854	703	1 557	240	125	109
		%	54,8	45,2	100	15,4	8,0	7,0
9	BAD LIEBENWERDA	ANZAHL	378	384	762	159	55	48
		%	49,6	50,4	100	20,9	7,2	6,3
10	BEESKOW	ANZAHL	624	565	1 189	217	83	88
		%	52,5	47,5	100	18,3	7,0	7,4
11	BELZIG	ANZAHL	1 173	769	1 942	203	133	123
		%	60,4	39,6	100	10,5	6,8	6,3
12	BERNAU	ANZAHL	1 759	1 267	3 026	381	206	168
		%	58,1	41,9	100	12,6	6,8	5,6
13	BRANDENBURG	ANZAHL	801	589	1 390	189	93	109
		%	57,6	42,4	100	13,6	6,7	7,8
14	CALAU	ANZAHL	1 040	987	1 947	327	150	120
		%	53,4	46,6	100	16,8	7,7	6,2
15	COTTBUS	ANZAHL	703	462	1 165	121	72	78
		%	60,3	39,7	100	10,4	6,2	6,7
16	EBERSWALDE	ANZAHL	1 664	1 380	3 044	508	212	203
		%	54,7	45,3	100	16,4	7,0	6,7
17	EISENHUETTENSTADT	ANZAHL	284	130	414	40	21	17
		%	68,6	31,4	100	9,7	5,1	4,1
18	FINSTERWALDE	ANZAHL	926	713	1 639	263	134	116
		%	56,5	43,5	100	16,0	8,2	7,1
19	FORST	ANZAHL	791	688	1 479	263	101	84
		%	53,5	46,5	100	17,8	6,8	5,7
20	FUERSTENWALDE	ANZAHL	1 677	1 520	3 197	587	247	221
		%	52,5	47,5	100	18,4	7,7	6,9
21	GRANSEE	ANZAHL	829	676	1 505	224	100	91
		%	55,1	44,9	100	14,9	6,6	6,0
22	GUBEN	ANZAHL	1 383	1 198	2 581	478	180	133
		%	53,6	46,4	100	18,5	7,0	5,2
23	HERZBERG	ANZAHL	654	393	1 047	136	56	62
		%	62,5	37,5	100	13,0	5,3	5,9
24	JUETERBOG	ANZAHL	941	701	1 642	233	135	102
		%	57,3	42,7	100	14,2	8,2	6,2
25	KOENIGS MUSTERHAUSEN	ANZAHL	1 668	1 367	3 035	522	246	229
		%	55,0	45,0	100	17,2	8,1	7,5
26	KYRITZ	ANZAHL	1 103	634	1 737	222	85	94
		%	63,5	36,5	100	12,8	4,9	5,4
27	LUEBBEN	ANZAHL	917	613	1 530	217	87	79
		%	59,9	40,1	100	14,2	5,7	5,2
28	LUCKAU	ANZAHL	623	382	1 005	106	58	54
		%	62,0	38,0	100	10,5	5,8	5,4
29	LUCKENWALDE	ANZAHL	1 164	969	2 133	342	174	143
		%	54,6	45,4	100	16,0	8,2	6,7
30	NAUEN	ANZAHL	1 069	1 020	2 089	359	163	127
		%	51,2	48,8	100	17,2	7,8	6,1
31	NEURUPPIN	ANZAHL	2 224	1 609	3 833	521	271	226
		%	58,0	42,0	100	13,6	7,1	5,9
32	ORANIENBURG	ANZAHL	1 355	1 553	2 908	577	257	198
		%	46,6	53,4	100	19,8	8,8	6,8
33	PERLEBERG	ANZAHL	2 086	1 682	3 768	605	276	241
		%	55,4	44,6	100	16,1	7,3	6,4
34	POTSDAM	ANZAHL	2 730	1 880	4 610	598	305	243
		%	59,2	40,8	100	13,0	6,6	5,3
35	PRENZLAU	ANZAHL	1 011	844	1 855	314	147	139
		%	54,5	45,5	100	16,9	7,9	7,5
36	PRITZWALK	ANZAHL	1 155	889	2 044	315	181	143
		%	56,5	43,5	100	15,4	8,9	7,0
37	RATHENOW	ANZAHL	1 137	1 134	2 271	473	157	145
		%	50,1	49,9	100	20,8	6,9	6,4
38	SEELOW	ANZAHL	1 020	572	1 592	193	98	99
		%	64,1	35,9	100	12,1	6,2	6,2
39	SENFTENBERG	ANZAHL	3 393	2 363	5 756	893	361	336
		%	58,9	41,1	100	15,5	6,3	5,8
40	SPRENNBERG	ANZAHL	801	567	1 368	197	107	87
		%	58,6	41,4	100	14,4	7,8	6,4
41	STRAUSBERG	ANZAHL	1 460	1 096	2 556	365	164	155
		%	57,1	42,9	100	14,3	6,4	6,1
42	TEMPLIN	ANZAHL	1 199	978	2 177	382	188	147
		%	55,1	44,9	100	17,5	8,6	6,8
43	WITTSTOCK	ANZAHL	999	844	1 843	312	178	133
		%	54,2	45,8	100	16,9	9,7	7,2
44	ZOSSEN	ANZAHL	2 110	1 723	3 833	539	287	266
		%	55,0	45,0	100	14,1	7,5	6,9
45	INSGESAMT ...	ANZAHL	59 565	47 327	106 892	17 081	7 736	6 789
		%	55,7	44,3	100	16,0	7,2	6,4

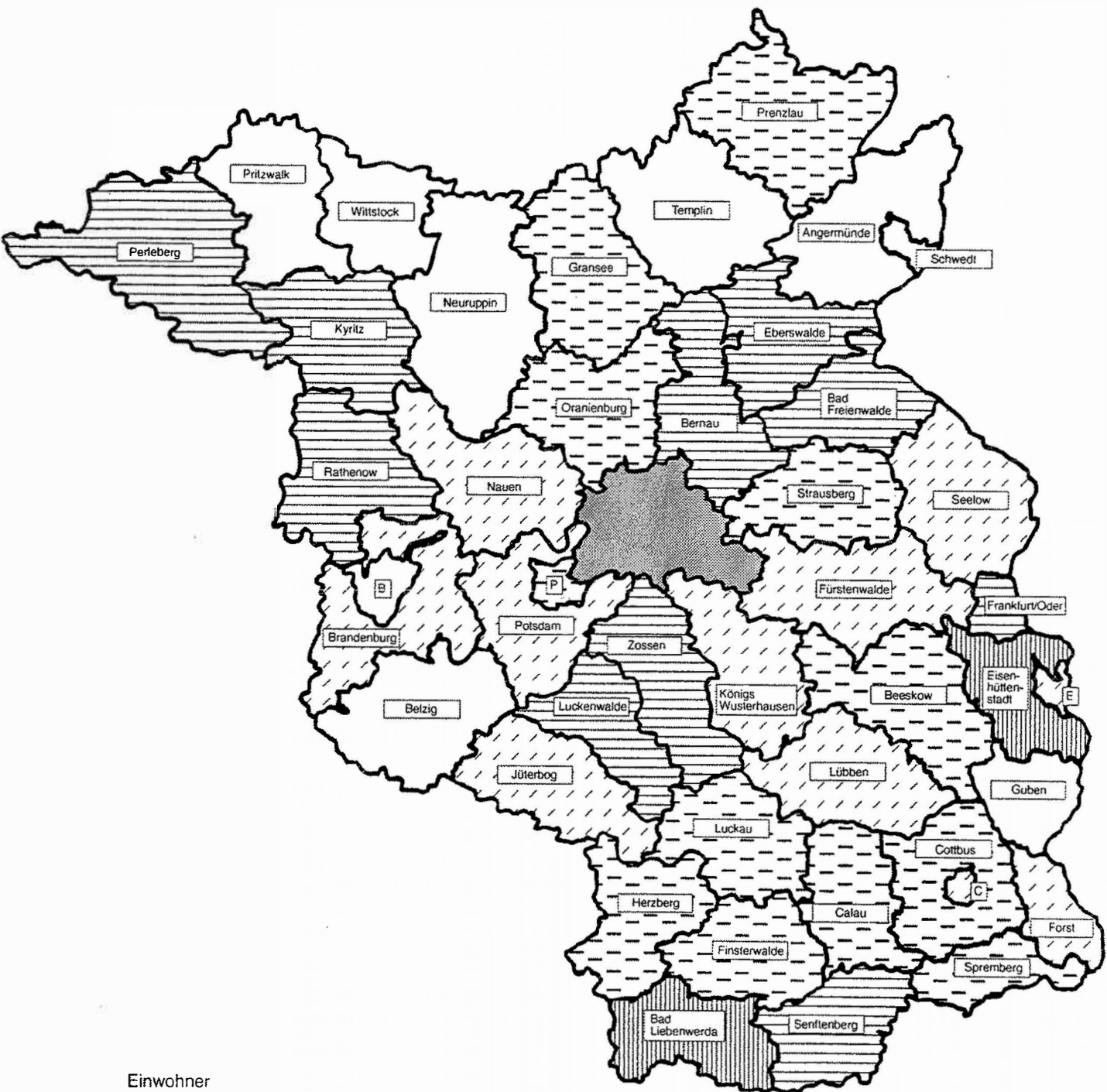
von Einrichtungen 1993 nach Geschlecht und Altersgruppen

UNTER ... JAHREN										LFD. NR.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND MEHR		
174	201	520	1 940	192	52	37	14	19	1	
3,9	4,5	11,5	43,0	4,3	1,2	0,8	0,3	0,4	2	
130	206	541	1 786	186	57	20	20	59	3	
3,1	4,9	13,0	42,8	4,5	1,4	0,5	0,5	1,4	4	
65	102	201	661	100	23	8	3	22	5	
3,5	5,5	10,8	35,5	5,4	1,2	0,4	0,2	1,2	6	
154	232	470	1 581	164	42	24	19	16	7	
3,9	5,9	11,9	40,0	4,1	1,1	0,6	0,5	0,4	8	
148	266	593	2 075	225	55	18	11	31	9	
3,1	5,5	12,3	43,0	4,7	1,1	0,4	0,2	0,6	10	
212	250	556	1 690	166	47	22	11	9	11	
4,7	5,6	12,4	37,6	3,7	1,0	0,5	0,2	0,2	12	
82	88	101	612	123	23	11	4	9	13	
5,1	5,5	6,3	38,2	7,7	1,4	0,7	0,2	0,6	14	
87	93	154	637	73	16	7	6	10	15	
5,6	6,0	9,9	40,9	4,7	1,0	0,4	0,4	0,6	16	
28	35	83	308	29	5	7	1	4	17	
3,7	4,6	10,9	40,4	3,8	0,7	0,9	0,1	0,5	18	
62	57	129	451	59	24	5	4	10	19	
5,2	4,8	10,8	37,9	5,0	2,0	0,4	0,3	0,8	20	
75	96	267	858	93	33	13	6	42	21	
3,9	4,9	13,7	44,2	4,8	1,7	0,7	0,3	2,2	22	
108	213	355	1 315	168	50	28	11	25	23	
3,6	7,0	11,7	43,5	5,6	1,7	0,9	0,4	0,8	24	
65	71	153	587	72	23	13	2	13	25	
4,7	5,1	11,0	42,2	5,2	1,7	0,9	0,1	0,9	26	
68	107	235	796	72	21	17	8	26	27	
3,5	5,5	12,1	40,9	3,7	1,1	0,9	0,4	1,3	28	
47	46	170	537	55	12	3	5	19	29	
4,0	3,9	14,6	46,1	4,7	1,0	0,3	0,4	1,6	30	
110	181	347	1 248	165	40	12	4	13	31	
3,9	5,9	11,4	41,0	5,4	1,3	0,4	0,1	0,4	32	
12	41	71	201	8	1	-	-	2	33	
2,9	9,9	17,1	48,6	1,9	0,2	-	-	0,5	34	
72	102	186	627	70	27	29	3	10	35	
4,4	6,2	11,3	38,3	4,3	1,6	1,8	0,2	0,6	36	
61	73	204	616	50	13	6	6	2	37	
4,1	4,9	13,8	41,6	3,4	0,9	0,4	0,4	0,1	38	
130	163	304	1 288	186	36	19	5	11	39	
4,1	5,1	9,5	40,3	5,8	1,1	0,6	0,2	0,3	40	
60	75	175	611	125	21	5	3	15	41	
4,0	5,0	11,6	40,6	8,3	1,4	0,3	0,2	1,0	42	
99	157	339	1 048	111	21	6	3	6	43	
3,8	6,1	13,1	40,6	4,3	0,8	0,2	0,1	0,2	44	
45	80	162	447	32	8	7	1	11	45	
4,3	7,6	15,5	42,7	3,1	0,8	0,7	0,1	1,1	46	
78	75	188	717	68	21	14	5	6	47	
4,8	4,6	11,4	43,7	4,1	1,3	0,9	0,3	0,4	48	
116	133	376	1 191	156	28	14	5	19	49	
3,8	4,4	12,4	39,2	5,1	0,9	0,5	0,2	0,6	50	
76	134	249	790	60	20	4	-	3	51	
4,4	7,7	14,3	45,5	3,5	1,2	0,2	-	0,2	52	
55	97	243	630	60	21	9	6	26	53	
3,6	6,3	15,9	41,2	3,9	1,4	0,6	0,4	1,7	54	
32	59	156	447	39	17	16	11	10	55	
3,2	5,9	15,5	44,5	3,9	1,7	1,6	1,1	1,0	56	
66	87	199	958	118	28	10	3	5	57	
3,1	4,1	9,3	44,9	5,5	1,3	0,5	0,1	0,2	58	
49	92	155	845	165	43	30	10	11	59	
4,3	4,4	7,4	40,4	7,9	2,1	1,4	0,5	0,5	60	
176	249	433	1 723	137	39	17	8	33	61	
4,6	6,5	11,3	45,0	3,6	1,0	0,4	0,2	0,9	62	
118	130	242	1 010	192	44	18	21	101	63	
4,1	4,5	8,3	34,7	6,6	1,5	0,6	0,7	3,5	64	
181	206	423	1 577	163	54	17	9	16	65	
4,8	5,5	11,2	41,9	4,3	1,4	0,5	0,2	0,4	66	
168	282	657	2 002	256	45	16	15	23	67	
3,6	6,1	14,3	43,4	5,6	1,0	0,3	0,3	0,5	68	
87	109	192	772	62	21	4	2	6	69	
4,7	5,9	10,4	41,6	3,3	1,1	0,2	0,1	0,3	70	
80	113	226	871	70	21	8	10	6	71	
3,9	5,5	11,1	42,6	3,4	1,0	0,4	0,5	0,3	72	
93	134	220	870	116	34	15	2	12	73	
4,1	5,9	9,7	38,3	5,1	1,5	0,7	0,1	0,5	74	
77	105	240	697	64	16	3	-	-	75	
4,8	6,6	15,1	43,8	4,0	1,0	0,2	-	-	76	
200	329	817	2 483	215	56	31	13	22	77	
3,5	5,7	14,2	43,1	3,7	1,0	0,5	0,2	0,4	78	
51	77	163	612	45	13	12	2	2	79	
3,7	5,6	11,9	44,7	3,3	1,0	0,9	0,1	0,1	80	
112	114	281	1 082	160	37	13	8	65	81	
4,4	4,5	11,0	42,3	6,3	1,4	0,5	0,3	2,5	82	
87	90	207	957	86	17	8	3	5	83	
4,0	4,1	9,5	44,0	4,0	0,8	0,4	0,1	0,2	84	
84	89	179	751	75	23	6	3	12	85	
4,6	4,8	9,7	40,7	4,0	1,2	0,3	0,2	0,7	86	
154	234	448	1 582	219	57	15	3	29	87	
4,0	6,1	11,7	41,3	5,7	1,5	0,4	0,1	0,8	88	
4 283	5 873	12 610	44 487	5 048	1 305	597	289	794	89	
4,0	5,5	11,8	41,6	4,7	1,2	0,6	0,3	0,7	90	

19. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung

GEBIET	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	HAUPTURSAEHE DER HILFEGEWAEHRUNG								HILFE- EMPFÄN- GER(INNEN) INSGESAMT
		KRANK- HEIT	TOD DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	AUSFALL DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHE- RUNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SCHRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN	
BRANDENBURG AN DER HAVEL, STADT	2 463	10	-	11	7	1 077	41	90	1 227	4 593
COTTBUS, STADT	2 953	9	-	-	5	530	571	61	1 777	4 665
EISENHUETTENSTADT, STADT	999	7	3	5	2	713	79	41	149	1 911
FRANKFURT/ ODER, STADT	2 214	39	1	2	26	1 017	131	129	869	4 052
POTSDAM, STADT	2 851	38	10	183	1	1 066	33	62	1 458	4 823
SCHWEDT/ ODER, STADT	2 269	49	3	4	2	1 268	106	177	660	4 573
ANGERMUENDE	963	17	4	3	-	514	115	59	251	1 959
BAD FREIENWALDE	922	-	2	2	1	298	95	41	483	1 727
BAD LIEBENWERDA	427	3	1	1	3	191	66	33	129	824
BEESKOW	726	10	2	9	-	270	170	60	205	1 335
BELZIG	1 256	46	1	1	3	436	30	59	680	2 043
BERNAU	1 824	20	4	20	-	388	165	24	1 203	3 186
BRANDENBURG	800	5	5	2	1	254	74	17	442	1 446
CALAU	1 153	11	6	6	-	426	117	59	528	2 011
COTTBUS	750	8	2	3	7	193	84	20	433	1 226
EBERSWALDE	1 677	22	6	12	3	961	5	29	639	3 044
EISENHUETTENSTADT	275	-	2	-	1	23	3	2	244	416
FINSTERWALDE	993	2	-	17	8	360	167	27	412	1 802
FÜRST	919	8	4	4	30	229	140	25	479	1 613
FUERSTENWALDE	1 760	27	3	9	63	592	47	86	933	3 315
GRANSEE	915	7	4	3	13	397	83	42	366	1 560
GUBEN	1 383	4	4	1	5	569	10	97	693	2 581
HERZBERG	714	5	-	5	-	171	55	18	460	1 094
JUETERBOG	960	7	1	2	2	399	125	38	386	1 745
KOENIGS WUSTERHAUSEN	1 901	40	6	37	19	588	305	94	812	3 314
KYRITZ	1 090	6	3	3	-	323	26	30	699	1 853
LUEBBEN	980	9	4	9	6	239	90	12	611	1 594
LUCKAU	629	12	1	2	7	122	38	10	437	1 045
LUCKENWALDE	1 364	13	6	3	4	581	239	26	492	2 381
NAUEN	1 877	17	7	10	10	850	168	32	783	3 058
NEURUPPIN	2 101	15	5	18	7	722	36	91	1 207	3 837
ORANIENBURG	2 357	169	-	5	1	1 056	252	81	793	4 077
PERLEBERG	2 138	37	7	20	1	1 142	174	50	707	3 931
POTSDAM	2 930	49	5	4	2	1 098	165	112	1 495	4 726
PRENZLAU	1 118	9	4	4	-	363	4	18	716	2 056
PRITZWALK	1 112	5	-	1	1	442	88	44	531	2 109
RATHENOW	1 431	14	10	11	5	710	29	82	570	2 670
SEELOW	988	10	1	33	2	233	4	18	687	1 669
SENFTENBERG	3 331	36	20	38	19	1 344	68	146	1 660	5 771
SPEERBERG	767	7	2	7	-	248	24	24	455	1 384
STRAUSBERG	1 674	102	10	14	24	466	205	58	795	2 756
TEMPLIN	1 300	2	2	2	11	478	104	67	634	2 467
WITTSTOCK	882	17	-	9	9	347	22	73	405	1 845
ZOSSEN	2 481	11	2	2	-	584	29	41	1 812	4 158
INSGESAMT	64 617	934	163	537	311	24 278	4 582	2 405	31 407	114 245

Sozialhilfeempfänger(innen) je 1000 Einwohner^{*)} 1993



Einwohner



bis unter 35
35 bis unter 50
50 bis unter 60
60 bis unter 70
70 und mehr

B Brandenburg, Stadt
P Potsdam, Stadt
C Cottbus, Stadt
E Eisenhüttenstadt, Stadt

^{*)} Bevölkerungsstand 31.12.1993

20. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 mit angerechnetem

LFD. NR.	GEBIET	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	DAVON		HILFE- EMPFAEN- GER(INNEN) INSGESAMT	DAVON	
			OHNE	MIT 2) ANGERECHNETEM		OHNE	MIT ANGERECHNETEM
			EINKOMMEN			EINKOMMEN	
1	BRANDENBURG AN DER HAVEL, STADT ...	2 463	1 243	1 220	4 593	1 668	2 925
2	COTTBUS, STADT	2 953	1 451	1 502	4 665	1 921	2 744
3	EISENHUETTENSTADT, STADT	999	240	759	1 911	250	1 661
4	FRANKFURT/ ODER, STADT	2 214	973	1 241	4 052	1 207	2 845
5	POTSDAM, STADT	2 851	1 647	1 204	4 823	2 204	2 619
6	SCHWEDT/ ODER, STADT	2 269	708	1 561	4 573	998	3 575
7	ANGERMUENDE	963	367	596	1 959	473	1 486
8	BAD FREIENWALDE	922	489	433	1 727	689	1 038
9	BAD LIEBENWERDA	427	175	252	824	218	606
10	BEESKOW	726	267	459	1 335	383	952
11	BELZIG	1 256	711	545	2 043	949	1 094
12	BERNAU	1 824	1 072	752	3 186	1 544	1 642
13	BRANDENBURG	800	447	353	1 446	611	835
14	CALAU	1 153	562	591	2 011	736	1 275
15	COTTBUS	750	473	277	1 226	677	549
16	EBERSWALDE	1 677	940	737	3 044	1 154	1 870
17	EISENHUETTENSTADT	275	239	36	416	342	74
18	FINSTERWALDE	993	421	572	1 802	517	1 285
19	FORST	919	478	441	1 613	696	917
20	FUERSTENWALDE	1 760	648	1 112	3 315	945	2 370
21	GRANSEE	915	304	611	1 560	331	1 229
22	GUBEN	1 383	703	680	2 581	927	1 654
23	HERZBERG	714	452	262	1 094	523	571
24	JUETERBOG	960	514	446	1 745	711	1 034
25	KOENIGS WUSTERHAUSEN	1 901	994	907	3 314	1 329	1 985
26	KYRITZ	1 090	744	346	1 853	922	931
27	LUEBBEN	980	606	374	1 594	792	802
28	LUCKAU	629	441	188	1 045	590	455
29	LUCKENWALDE	1 364	544	820	2 381	767	1 614
30	NAUEN	1 877	1 146	731	3 058	1 365	1 693
31	NEURUPPIN	2 101	1 435	666	3 837	1 936	1 901
32	ORANIENBURG	2 357	926	1 431	4 077	1 146	2 931
33	PERLEBERG	2 138	968	1 170	3 931	1 183	2 748
34	POTSDAM	2 930	1 810	1 120	4 726	2 303	2 423
35	PRENZLAU	1 118	564	554	2 056	766	1 290
36	PRITZWALK	1 112	617	495	2 109	817	1 292
37	RATHENOW	1 431	649	782	2 670	817	1 853
38	SEELOW	988	704	284	1 669	870	799
39	SENFTENBERG	3 331	1 770	1 561	5 771	2 131	3 640
40	SPREMBERG	767	506	261	1 384	735	649
41	STRAUSBERG	1 674	922	752	2 756	1 204	1 552
42	TEMPLIN	1 300	723	577	2 467	949	1 518

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENSART GEZAEHLT.
2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAEHLT.

oder in Anspruch genommenem Einkommen nach Art des Einkommens

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT											
EINKUNFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	KRANKEN- VERSICHERUNGS- BEZUEGEN	LEISTUNGEN AUS DER GESETZ- LICHEN UNFALL- RENTEN- U. HANDWERKERVER- SICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE	LEI- STUNGEN NACH DEM BVG	LAG- BE- ZUEGEN	ARBEITS- LOSENGELD ODER -HILFE	RENTEN AUS PRIVATVER- SICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS- SICHERUNG	PRIVATEN UNTER- HALTSLEI- STUNGEN	KIN- DER- GELD	WOHN- GELD	SON- STIGEN EIN- KUNFTEN	LFD. NR.
114	8	84	4	2	389	6	352	734	798	149	1
76	2	602	-	-	531	14	203	590	850	265	2
50	4	88	1	-	266	-	129	426	650	179	3
152	10	174	-	-	658	1	347	715	454	82	4
146	22	94	-	-	337	1	448	695	790	227	5
308	42	168	-	-	781	2	476	872	1 201	395	6
81	1	132	9	1	237	1	82	320	223	55	7
48	2	99	2	1	194	1	24	264	192	26	8
40	4	69	-	-	112	1	37	147	97	36	9
65	5	177	7	5	105	-	69	203	313	38	10
113	11	170	-	-	121	-	101	221	208	48	11
30	3	173	-	-	325	3	145	383	237	6	12
51	4	92	-	-	159	-	78	182	117	56	13
63	3	127	4	-	202	5	184	312	421	33	14
28	7	28	-	-	90	59	31	120	204	36	15
77	22	40	-	-	338	-	285	497	363	152	16
4	-	2	-	-	11	1	6	18	25	6	17
27	3	170	-	1	222	-	99	284	432	36	18
25	6	140	-	-	177	2	104	228	274	54	19
89	18	160	6	16	539	13	225	559	770	143	20
56	9	90	6	11	399	-	115	266	290	61	21
112	3	33	-	1	260	-	180	468	429	173	22
21	5	58	1	-	127	3	82	139	170	30	23
55	1	136	-	-	117	1	68	227	209	59	24
109	12	330	6	4	226	2	236	468	463	21	25
40	11	41	-	-	169	-	40	219	210	89	26
42	15	102	-	-	138	1	114	205	210	49	27
11	3	44	-	-	53	-	29	102	104	40	28
47	4	271	1	1	342	1	160	323	587	43	29
43	9	183	-	-	271	5	150	385	410	119	30
112	10	59	2	1	359	2	137	463	251	82	31
96	12	401	-	-	368	3	256	661	1 059	243	32
96	11	213	-	-	494	1	190	628	841	167	33
234	24	215	-	-	387	2	341	568	511	181	34
34	1	197	4	-	202	2	76	273	247	39	35
46	3	100	-	-	270	-	130	291	209	7	36
91	6	39	-	-	293	5	252	526	533	100	37
34	6	24	6	-	127	-	49	207	156	71	38
212	14	114	-	-	696	-	413	883	1 049	257	39
26	-	15	-	-	100	17	55	162	197	47	40
63	8	278	13	4	241	7	139	317	267	46	41
82	5	119	-	1	292	2	164	368	261	88	42

NOCH: 20. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 mit angerechnetem

LFD. NR.	GEBIET	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	DAVON		HILFE- EMPFAEN- GER(INNEN) INSGESAMT	DAVON	
			OHNE	MIT ANGERECHNETEM EINKOMMEN		OHNE	MIT ANGERECHNETEM EINKOMMEN
43	WITTSTOCK	882	425	457	1 845	556	1 289
44	ZOSSEN	2 481	1 127	1 354	4 158	1 342	2 816
45	INSGESAMT ...	64 617	33 145	31 472	114 245	43 194	71 051

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENSART GEZAEHLT.
2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAEHLT.

oder in Anspruch genommenem Einkommen nach Art des Einkommens

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT											
EINKUNFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	KRANKEN- VERSICHERUNGS- BEZUEGEN	LEISTUNGEN AUS DER GESETZ- LICHEN UNFALL- RENTEN- U. HANDWERKER- VER- SICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE	LEI- STUNGEN NACH DEM BVG	LAG- BE- ZUEGEN	ARBEITS- LOSENGELD ODER -HILFE	RENTEN AUS PRIVATVER- SICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS- SICHERUNG	PRIVATEN UNTER- HALTSLEI- STUNGEN	KIN- DER- GELD	WOHN- GELD	SON- STIGEN EIN- KUNFTEN	LFD. Nr.
78	3	25	-	-	257	9	98	334	345	16	43
178	15	416	2	1	416	2	299	652	524	415	44
3 505	367	6 292	74	50	12 398	175	7 198	16 905	18 151	4 465	45

21. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

LFD. NR.	GEBIET	INS- GESAMT 1)	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENS- GRUNDLAGE	VOR- BEUGENDE GESUND- HEITS- HILFE (OHNE GRUPPEN- VER- SCHICKUNG)	KRANKEN- HILFE, HILFE BEI SCHWANGER- SCHAFT ODER BEI STERI- LISATION, HILFE ZUR FAMILIEN- PLANUNG	HILFE FÜR WERDENDE MUETTER UND WOECH- NERINNEN	ZU- SAMMEN 1)	EIN UND	
								AERZTL. BE- HANDLUNG UND KOERPERER- SATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	HEIL- PAEDAGO- GISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER
1	BRANDENBURG AN DER HAVEL, STA	2 805	-	2	1 440	6	915	8	51
2	COTTBUS, STADT	2 933	1	4	676	14	1 439	10	199
3	EISENHUETTENSTADT, STADT	584	2	-	63	-	178	-	94
4	FRANKFURT/ ODER, STADT	2 100	2	-	535	18	542	9	118
5	POTS DAM, STADT	2 334	-	6	412	-	465	7	119
6	SCHWEDT/ ODER, STADT	974	-	-	425	-	160	9	38
7	ANGERMUENDE	599	-	1	131	4	112	8	93
8	BAD FREIENWALDE	852	1	-	336	-	153	4	5
9	BAD LIEBENWERDA	459	-	19	38	-	104	3	10
10	BEESKOW	661	-	-	235	-	57	9	10
11	BELZIG	510	3	4	237	5	72	4	-
12	BERNAU	2 535	1	4	1 077	21	566	16	57
13	BRANDENBURG	458	-	-	70	-	108	17	9
14	CALAU	573	1	-	184	-	109	8	2
15	COTTBUS	646	-	-	271	1	159	5	101
16	EBERSWALDE	2 354	-	-	834	-	635	10	81
17	EISENHUETTENSTADT	252	-	-	85	3	68	3	12
18	FINSTERWALDE	1 001	-	-	464	1	154	9	86
19	FÖRST	1 065	-	-	642	8	208	-	34
20	FÜRSTENWALDE	2 508	2	-	682	-	807	12	74
21	GRANSEE	343	9	-	110	-	49	3	-
22	GUBEN	1 039	-	3	314	11	93	2	22
23	HERZBERG	423	-	-	162	1	87	1	14
24	JUETERBOG	435	3	-	184	6	29	1	-
25	KÖNIGS MUSTERHAUSEN	1 458	7	11	688	4	371	9	71
26	KYRITZ	671	-	-	272	-	136	1	5
27	LÜEBBEN	444	-	-	222	-	70	7	8
28	LUCKAU	406	3	-	158	-	76	2	10
29	LUCKENWALDE	544	-	-	290	6	32	1	6
30	NAUEN	1 093	1	-	352	4	141	8	30
31	NEURUPPIN	1 397	-	1	652	2	499	7	31
32	ORANIENBURG	2 159	-	1	675	10	533	9	68
33	PERLEBERG	1 191	-	-	450	4	222	6	66
34	POTS DAM	1 075	-	-	105	-	376	7	55
35	PRENZLAU	501	-	-	245	3	43	5	30
36	PRITZWALK	260	-	-	57	-	79	3	12
37	RATHENOW	1 473	3	-	319	1	201	14	57
38	SEELOW	709	-	-	389	5	156	-	46
39	SENFTENBERG	1 499	2	-	565	15	443	3	44
40	SPREMBERG	810	-	-	243	2	317	3	105
41	STRAUSBERG	1 441	4	2	531	5	233	8	46

1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

außerhalb von Einrichtungen und / oder in Einrichtungen 1993

GLIEDERUNGSHILFE				BLINDEN- HILFE	HILFE ZUR PFLEGE	HILFE ZUR WEITER- FUEHRUNG DES HAUSHALTS	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIG- KEITEN	ALTEN- HILFE	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	LFD. NR.
ZWAR										
HILFE ZU EINER AN- GEHESSENEN SCHUL- BILDUNG	HILFEN ZUR BERUFS-AUS- BILDUNG, FORT- BILDUNG UND ARBEITSPLATZ- BESCHAFFUNG	BESCHAEF- TIGUNG IN EINER WERKSTATT FUEER BE- HINDERTE	SONSTIGE EINGLIEDE- RUNGS- HILFE							
7	-	142	853	17	894	63	35	-	532	1
26	-	40	1 204	41	877	21	9	-	88	2
-	2	19	82	8	346	-	-	-	-	3
1	1	12	413	28	961	1	3	107	8	4
9	-	20	330	45	1 449	-	2	1	26	5
2	-	36	111	19	392	7	-	-	8	6
1	-	-	10	3	364	-	-	-	-	7
9	-	-	135	15	352	8	-	-	2	8
12	-	-	79	7	317	-	1	-	22	9
-	-	36	38	12	365	3	4	-	1	10
11	-	-	57	9	204	-	8	-	7	11
21	-	29	472	18	869	44	18	-	1	12
3	1	32	78	-	325	-	1	-	46	13
8	-	11	91	25	347	-	-	-	90	14
8	-	25	45	-	207	19	-	-	11	15
3	-	30	540	21	924	-	2	3	77	16
8	-	-	45	-	99	-	1	-	3	17
5	-	-	54	13	412	-	-	-	29	18
4	-	-	170	9	253	-	-	-	30	19
1	-	21	720	25	1 095	2	4	-	75	20
2	-	21	44	2	193	1	3	-	20	21
3	-	9	66	15	643	-	-	-	15	22
3	-	20	69	8	217	-	-	-	43	23
-	-	27	28	1	229	1	2	-	16	24
7	2	27	282	102	535	27	5	-	180	25
6	-	-	124	11	269	1	-	-	6	26
7	-	-	48	2	149	2	15	-	12	27
1	-	-	63	7	218	-	-	-	49	28
3	-	-	22	5	266	-	1	-	46	29
14	-	20	91	2	618	1	1	-	16	30
9	-	47	452	4	420	25	11	-	203	31
26	-	186	430	23	976	41	3	-	40	32
19	-	8	131	12	552	1	4	-	33	33
7	-	102	307	6	574	-	32	-	14	34
2	-	-	6	5	229	3	1	-	20	35
3	-	-	61	3	138	-	-	-	16	36
5	-	63	125	16	985	-	9	-	44	37
2	-	14	113	2	167	-	-	-	21	38
35	-	47	361	15	575	6	23	-	124	39
10	-	90	199	91	250	13	14	-	30	40
15	-	13	162	11	587	61	17	-	12	41

NOCH: 21. Empfängerinnen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

LFD. NR.	GEBIET	INS- GESAMT 1)	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENS- GRUNDLAGE	VOR- BEUGENDE GESUND- HEITS- HILFE (OHNE GRUPPEN- VER- SCHICKUNG)	KRANKEN- HILFE, HILFE BEI SCHWANGER- SCHAFT ODER BEI STERI- LISATION, HILFE ZUR FAMILIEN- PLANUNG	HILFE FÜR WERDENDE MÜETTER UND WOCH- NERINNEN	ZU- SAMMEN 1)	EIN UND	
								ÄERZTL. BE- HANDLUNG UND KOERPERER- SATZSTUECKE FÜR BEHINDERTE	HEIL- PAEDAGO- GISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER
42	TEMPLIN	791	-	-	325	-	280	4	9
43	MITTSTOCK	943	-	-	59	-	754	31	-
44	ZOSSEN	703	-	2	271	1	109	31	17
45	INSGESAMT ...	48 011	45	60	16 475	161	12 344	317	1 945

1) OHNE MEHRFACHZAEHLUNGEN.

außerhalb von Einrichtungen und / oder in Einrichtungen 1993

GLIEDERUNGSHILFE										
ZWAR										
HILFE ZU EINER AN- GEMESSENEN SCHUL- BILDUNG	HILFEN ZUR BERUFS-AUS- BILDUNG, FORT- BILDUNG UND ARBEITSPLATZ- BESCHAFFUNG	BESCHAEF- TIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BE- HINDERTE	SÖNSTIGE EINGLIEDE- RUNGS- HILFE	BLINDEN- HILFE	HILFE ZUR PFLEGE	HILFE ZUR WEITER- FÜHRUNG DES HAUSHALTS	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIG- KEITEN	ALTEN- HILFE	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	LFD. NR.
-	-	21	267	6	212	-	-	-	26	42
-	-	-	724	3	135	11	6	-	6	43
-	-	31	61	7	421	-	-	1	78	44
318	6	1 199	9 763	674	20 610	362	235	112	2 126	45

22. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten ¹⁾ und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zusammen	darunter				insge- samt	je 1000 Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Krankenhilfe sonstige Hilfe ²⁾	Einglie- derungs- hilfe	vorbeugende Gesundheits- hilfe		
Brandenburg								
an der Havel, Stadt	4 593	1 386	414	914	13	2	5 110	58
Cottbus, Stadt	4 665	1 742	292	591	845	4	5 861	48
Eisenhüttenstadt, Stadt	1 911	265	177	63	28	-	2 101	44
Frankfurt (Oder), Stadt	4 052	1 029	429	530	6	-	4 509	54
Potsdam, Stadt	4 823	1 176	748	404	11	6	5 636	41
Schwedt/Oder, Stadt	4 573	564	140	420	2	-	4 765	97
Angermünde	1 959	363	224	131	17	1	2 206	66
Bad Freienwalde	1 727	473	128	335	-	-	1 887	54
Bad Liebenwerda	824	84	42	17	5	19	908	18
Beeskow	1 335	349	113	234	1	-	1 449	41
Belzig	2 043	298	58	230	14	4	2 118	65
Bernau	3 186	1 463	348	1 076	33	4	3 622	51
Brandenburg, Land	1 446	132	105	24	3	-	1 559	43
Calau	2 011	168	48	105	3	-	2 053	39
Cottbus, Land	1 226	501	130	261	91	-	1 452	33
Eberswalde	3 023	1 207	417	795	4	-	3 521	46
Eisenhüttenstadt, Land	416	137	53	83	1	-	467	23
Finsterwalde	1 802	606	144	435	27	-	2 002	38
Forst	1 613	751	64	612	83	-	1 754	48
Fürstenwalde	3 315	1 273	612	607	60	-	3 983	40
Gransee	1 560	175	70	90	4	-	1 635	39
Guben	2 581	758	399	300	57	3	3 108	81
Herzberg	1 094	152	23	119	10	-	1 145	32
Jüterbog	1 745	251	76	168	-	-	1 821	52
Königs Wusterhausen	3 314	746	189	513	8	11	3 531	42
Kyritz	1 853	426	158	266	2	-	2 013	62
Lübben	1 594	296	83	211	3	-	1 727	54
Luckau	1 045	141	12	109	17	-	1 077	39
Luckenwalde	2 381	306	60	244	1	-	2 453	59
Nauen	3 058	694	327	336	34	-	3 478	49
Neuruppin	3 837	719	238	449	11	1	4 086	65
Oranienburg	4 077	1 075	386	635	42	1	4 413	35
Perleberg	3 931	720	297	417	12	-	4 285	61
Potsdam, Land	4 726	438	322	92	24	-	5 151	53
Prenzlau	2 056	304	76	225	-	-	2 133	45
Pritzwalk	2 109	86	42	42	2	-	2 172	72
Rathenow	2 670	844	552	275	14	-	3 251	56
Seelow	1 669	429	25	383	18	-	1 785	47
Senftenberg	5 771	1 756	164	446	119	-	6 053	57
Spremberg	1 384	383	87	214	68	-	1 554	38
Strausberg	2 756	868	115	529	139	2	3 122	36
Templin	2 467	320	23	297	-	-	2 513	74
Wittstock	1 840	174	126	53	-	-	1 974	83
Zossen	4 158	354	159	194	23	2	4 347	60
Örtliche Träger zusammen	114 219	25 382	8 695	14 474	1 855	60	125 790	50
davon								
Kreisfreie Städte	24 617	6 162	2 200	2 922	905	12	27 982	53
Kreise	89 602	19 220	6 495	11 552	950	48	97 808	49
Überörtlicher Träger zusammen	26	22 629	11 915	2 001	10 489	-	22 650	9
Land insgesamt	114 245	48 011	20 610	16 475	12 344	60	148 440	58

¹⁾ Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt 1) ohne Mehrfachzählungen 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung 3) Bevölkerungsstand 31.12.1993

23. Empfänger(innen) von Sozialhilfe örtlicher Träger^{*)} 1993 nach Art der Unterbringung und ausgewählten Hilfen

GEBIET	AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN UND / ODER IN EINRICHTUNGEN				AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN				IN EINRICHTUNGEN			
	INS- GESAMT 1)	UND ZWAR			ZU- SAMMEN 1)	UND ZWAR			ZU- SAMMEN 1)	UND ZWAR		
		LAU- FENDE HILFE ZUM LEBENS- UNTER- HALT	HILFE IN BESON- DEREN LEBENS- LAGEN	AUS- LÄNDER- (INNEN)		LAUF. HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	HILFE IN BESON- DEREN LEBENS- LAGEN	DARUN- TER AM JAHRES- ENDE		AM JAHRES- ENDE	LAU- FENDE HILFE ZUM LEBENS- UNTER- HALT	HILFE IN BESON- DEREN LEBENS- LAGEN
BRANDENBURG AN DER HAVEL, ST	5 110	4 593	1 386	1 402	4 820	4 516	2 375	1 169	297	236	77	222
COTTBUS, STADT	5 861	4 665	1 742	1 507	5 358	4 173	1 657	1 731	503	380	492	11
EISENHÜTTENSTADT, STADT ...	2 101	1 911	265	21	2 038	1 863	656	243	71	45	48	23
FRANKFURT/ ODER, STADT	4 509	4 052	1 029	870	4 244	3 955	2 134	854	265	144	97	175
POTSDAM, STADT	5 636	4 823	1 176	1 849	5 003	4 823	2 588	524	692	444	-	692
SCHWEDT/ ODER, STADT	4 765	4 573	564	827	4 669	4 489	2 610	473	175	83	84	91
ANGERMÜNDE	2 206	1 959	363	205	1 857	1 604	499	283	372	335	355	94
BAD FREIENWALDE	1 887	1 727	473	575	1 718	1 557	911	423	170	88	170	50
BAD LIEBENWERDA	908	824	84	109	846	762	458	84	62	41	62	-
BEESKOW	1 449	1 335	349	263	1 303	1 189	609	349	146	96	146	-
BELZIG	2 118	2 043	298	887	2 017	1 942	1 189	298	102	69	102	-
BERNAU	3 622	3 186	1 463	1 734	3 462	3 026	1 425	1 461	162	120	160	3
BRANDENBURG	1 559	1 446	132	541	1 503	1 390	738	132	56	56	56	-
CALAU	2 053	2 011	168	607	1 985	1 947	1 289	144	106	48	64	42
COTTBUS	1 452	1 226	501	594	1 391	1 165	409	501	61	56	61	-
EBERSWALDE	3 521	3 023	1 207	710	3 257	3 023	1 219	943	264	153	-	264
EISENHÜTTENSTADT	467	416	137	336	445	414	114	117	24	17	2	22
FINSTERWALDE	2 002	1 802	606	381	1 840	1 639	543	603	163	103	163	3
FORST	1 754	1 613	751	615	1 621	1 479	634	751	135	90	134	1
FÜRSTENWALDE	3 983	3 315	1 273	773	3 632	3 197	1 844	1 038	351	192	118	235
GRANSEE	1 635	1 560	175	252	1 579	1 505	635	157	73	55	55	18
GÜBEN	3 108	2 581	758	836	2 994	2 581	883	644	114	-	-	114
HERZBERG	1 145	1 094	152	466	1 081	1 047	479	133	90	34	47	43
JÜTTERBOG	1 821	1 745	251	527	1 718	1 642	641	251	103	81	103	-
KÖNIGS WUSTERHAUSEN	3 531	3 314	746	947	3 252	3 035	1 811	736	279	202	279	10
KYRITZ	2 013	1 853	426	795	1 880	1 737	634	409	133	69	116	17
LÜBBEN	1 727	1 594	296	716	1 651	1 530	758	277	76	42	64	19
LUCKAU	1 077	1 045	141	482	1 035	1 005	158	136	42	40	40	5
LUCKENWALDE	2 453	2 381	306	592	2 201	2 133	1 006	292	252	157	248	14
NAUEN	3 478	3 058	694	880	2 509	2 089	927	567	969	383	969	127
NEURUPPIN	4 086	3 837	719	1 525	3 927	3 833	1 706	562	174	145	4	170
ORANIENBURG	4 413	4 077	1 075	792	3 243	2 908	1 567	692	1 170	457	1 169	383
PERLEBERG	4 285	3 931	720	719	4 072	3 768	1 486	670	214	151	163	51
POTSDAM	5 151	4 726	438	1 748	4 901	4 610	1 920	293	251	63	117	145
PRENZLAU	2 133	2 056	304	535	1 934	1 855	809	291	201	114	201	13
PRITZWALK	2 172	2 109	86	652	2 106	2 044	748	85	66	66	65	1
RATHENOW	3 251	2 670	844	459	2 762	2 271	889	576	489	198	399	268
SEELOW	1 785	1 669	429	769	1 690	1 592	454	399	188	45	77	111
SENFTENBERG	6 053	5 771	756	1 784	5 938	5 756	2 798	652	118	81	15	106
SPREMBERG	1 554	1 384	383	676	1 533	1 368	452	378	21	-	16	5
STRAUSBERG	3 122	2 756	868	956	2 922	2 556	1 403	809	200	200	200	59
TEMPLIN	2 513	2 467	320	799	2 231	2 177	546	309	291	73	290	11
WITTSTOCK	1 974	1 840	174	395	1 888	1 838	1 262	90	86	2	2	84
ZUSSEN	4 347	4 158	354	933	4 040	3 833	1 234	336	325	209	325	25
INSGESAMT ..	125 790	114 219	25 382	34 041	116 096	106 866	49 107	21 865	10 102	5 663	7 355	3 727

*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

24. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt örtlicher Träger

LFD. NR.	GEBIET	EINHEIT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS		
						UNTER 7	7 - 11	11 - 15
1	BRANDENBURG AN DER HAVEL, STA	ANZAHL	2 479	2 037	4 516	728	335	304
		%	54,9	45,1	100	16,1	7,4	6,7
2	COTTBUS, STADT	ANZAHL	2 382	1 791	4 173	695	245	228
		%	57,1	42,9	100	16,7	5,9	5,5
3	EISENHÜTTENSTADT, STADT	ANZAHL	911	952	1 863	381	171	126
		%	48,9	51,1	100	20,5	9,2	6,8
4	FRANKFURT/ ODER, STADT	ANZAHL	2 154	1 801	3 955	704	290	259
		%	54,5	45,5	100	17,8	7,3	6,5
5	POTS DAM, STADT	ANZAHL	2 786	2 037	4 823	808	320	273
		%	57,8	42,2	100	16,8	6,6	5,7
6	SCHWEDT/ ODER, STADT	ANZAHL	2 353	2 136	4 489	871	336	319
		%	52,4	47,6	100	19,4	7,5	7,1
7	ANGERMÜNDE	ANZAHL	795	809	1 604	281	146	124
		%	49,6	50,4	100	17,5	9,1	7,7
8	BAD FREIENWALDE	ANZAHL	854	703	1 557	240	125	109
		%	54,8	45,2	100	15,4	8,0	7,0
9	BAD LIEBENWERDA	ANZAHL	378	384	762	159	55	48
		%	49,6	50,4	100	20,9	7,2	6,3
10	BEESKOW	ANZAHL	624	565	1 189	217	83	88
		%	52,5	47,5	100	18,3	7,0	7,4
11	BELZIG	ANZAHL	1 173	769	1 942	203	133	123
		%	60,4	39,6	100	10,5	6,8	6,3
12	BERNAU	ANZAHL	1 759	1 267	3 026	381	206	168
		%	58,1	41,9	100	12,6	6,8	5,6
13	BRANDENBURG	ANZAHL	801	589	1 390	189	93	109
		%	57,6	42,4	100	13,6	6,7	7,8
14	CALAU	ANZAHL	1 040	907	1 947	327	150	120
		%	53,4	46,6	100	16,8	7,7	6,2
15	COTTBUS	ANZAHL	703	462	1 165	121	72	78
		%	60,3	39,7	100	10,4	6,2	6,7
16	EBERSWALDE	ANZAHL	1 654	1 369	3 023	494	212	201
		%	54,7	45,3	100	16,3	7,0	6,6
17	EISENHÜTTENSTADT	ANZAHL	284	130	414	40	21	17
		%	68,6	31,4	100	9,7	5,1	4,1
18	FINSTERWALDE	ANZAHL	926	713	1 639	263	134	116
		%	56,5	43,5	100	16,0	8,2	7,1
19	FORST	ANZAHL	791	688	1 479	263	101	84
		%	53,5	46,5	100	17,8	6,8	5,7
20	FUERSTENWALDE	ANZAHL	1 677	1 520	3 197	587	247	221
		%	52,5	47,5	100	18,4	7,7	6,9
21	GRANSEE	ANZAHL	829	676	1 505	224	100	91
		%	55,1	44,9	100	14,9	6,6	6,0
22	GUBEN	ANZAHL	1 383	1 198	2 581	478	180	133
		%	53,6	46,4	100	18,5	7,0	5,2
23	HERZBERG	ANZAHL	654	393	1 047	136	56	62
		%	62,5	37,5	100	13,0	5,3	5,9
24	JUETERBOG	ANZAHL	941	701	1 642	233	135	102
		%	57,3	42,7	100	14,2	8,2	6,2
25	KÖNIGS MUSTERHAUSEN	ANZAHL	1 668	1 367	3 035	522	246	229
		%	55,0	45,0	100	17,2	8,1	7,5
26	KYRITZ	ANZAHL	1 103	634	1 737	222	85	94
		%	63,5	36,5	100	12,8	4,9	5,4
27	LUEBBEN	ANZAHL	917	613	1 530	217	87	79
		%	59,9	40,1	100	14,2	5,7	5,2
28	LUCKAU	ANZAHL	623	382	1 005	106	58	54
		%	62,0	38,0	100	10,5	5,8	5,4
29	LUCKENWALDE	ANZAHL	1 164	969	2 133	342	174	143
		%	54,6	45,4	100	16,0	8,2	6,7
30	NAUEN	ANZAHL	1 069	1 020	2 089	359	163	127
		%	51,2	48,8	100	17,2	7,8	6,1
31	NEURUPPIN	ANZAHL	2 224	1 609	3 833	521	271	226
		%	58,0	42,0	100	13,6	7,1	5,9
32	ORANIENBURG	ANZAHL	1 355	1 553	2 908	577	257	198
		%	46,6	53,4	100	19,8	8,8	6,8
33	PERLEBERG	ANZAHL	2 086	1 682	3 768	605	276	241
		%	55,4	44,6	100	16,1	7,3	6,4
34	POTS DAM	ANZAHL	2 730	1 880	4 610	598	305	243
		%	59,2	40,8	100	13,0	6,6	5,3
35	PRENZLAU	ANZAHL	1 011	844	1 855	314	147	139
		%	54,5	45,5	100	16,9	7,9	7,5
36	PRITZWALK	ANZAHL	1 155	889	2 044	315	181	143
		%	56,5	43,5	100	15,4	8,9	7,0
37	RATHENOW	ANZAHL	1 137	1 134	2 271	473	157	145
		%	50,1	49,9	100	20,8	6,9	6,4
38	SEELOW	ANZAHL	1 020	572	1 592	193	98	99
		%	64,1	35,9	100	12,1	6,2	6,2
39	SEMFENBERG	ANZAHL	3 393	2 363	5 756	893	361	336
		%	58,9	41,1	100	15,5	6,3	5,8
40	SPREMBERG	ANZAHL	801	567	1 368	197	107	87
		%	58,6	41,4	100	14,4	7,8	6,4
41	STRAUSBERG	ANZAHL	1 460	1 096	2 556	365	164	155
		%	57,1	42,9	100	14,3	6,4	6,1
42	TEMLIN	ANZAHL	1 199	978	2 177	382	188	147
		%	55,1	44,9	100	17,5	8,6	6,8
43	WITTSTOCK	ANZAHL	997	841	1 838	310	177	153
		%	54,2	45,8	100	16,9	9,6	7,2
44	ZUSSEN	ANZAHL	2 110	1 723	3 833	539	287	266
		%	55,0	45,0	100	14,1	7,5	6,9
45	INSGESAMT	ANZAHL	59 553	47 313	106 866	17 073	7 735	6 787
		%	55,7	44,3	100	16,0	7,2	6,4

außerhalb von Einrichtungen 1993 nach Geschlecht und Altersgruppen

UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND MEHR	
174	201	520	1 940	192	52	37	14	19	1
3,9	4,5	11,5	43,8	4,3	1,2	0,8	0,3	0,4	
130	206	541	1 786	186	57	20	20	59	2
3,1	4,9	13,0	42,8	4,5	1,4	0,5	0,5	1,4	
65	102	201	661	100	23	8	3	22	3
3,5	5,5	10,8	35,5	5,4	1,2	0,4	0,2	1,2	
154	232	470	1 581	164	42	24	19	16	4
3,9	5,9	11,9	40,0	4,1	1,1	0,6	0,5	0,4	
148	266	593	2 075	225	55	18	11	31	5
3,1	5,5	12,3	43,0	4,7	1,1	0,4	0,2	0,6	
212	250	556	1 690	166	47	22	11	9	6
4,7	5,6	12,4	37,6	3,7	1,0	0,5	0,2	0,2	
82	88	101	612	123	23	11	4	9	7
5,1	5,5	6,3	38,2	7,7	1,4	0,7	0,2	0,6	
87	93	154	637	73	16	7	6	10	8
5,6	6,0	9,9	40,9	4,7	1,0	0,4	0,4	0,6	
28	35	83	308	29	5	7	1	4	9
3,7	4,6	10,9	40,4	3,8	0,7	0,9	0,1	0,5	
62	57	129	451	59	24	5	4	10	10
5,2	4,8	10,8	37,9	5,0	2,0	0,4	0,3	0,8	
75	96	267	858	93	33	13	6	42	11
3,9	4,9	13,7	44,2	4,8	1,7	0,7	0,3	2,2	
108	213	355	1 315	168	50	28	11	23	12
3,6	7,0	11,7	43,5	5,6	1,7	0,9	0,4	0,8	
65	71	153	587	72	23	13	2	13	13
4,7	5,1	11,0	42,2	5,2	1,7	0,9	0,1	0,9	
68	107	235	796	72	21	17	8	26	14
3,5	5,5	12,1	40,9	3,7	1,1	0,9	0,4	1,3	
47	46	170	537	55	12	3	5	19	15
4,0	3,9	14,6	46,1	4,7	1,0	0,3	0,4	1,6	
118	179	345	1 241	164	40	12	4	13	16
3,9	5,9	11,4	41,1	5,4	1,3	0,4	0,1	0,4	
12	41	71	201	8	1	-	-	2	17
2,9	9,9	17,1	48,6	1,9	0,2	-	-	0,5	
72	102	186	627	70	27	29	3	10	18
4,4	6,2	11,3	38,3	4,3	1,6	1,8	0,2	0,6	
61	73	204	616	50	13	6	6	2	19
4,1	4,9	13,8	41,6	3,4	0,9	0,4	0,4	0,1	
130	163	304	1 288	186	36	19	5	11	20
4,1	5,1	9,5	40,3	5,8	1,1	0,6	0,2	0,3	
60	75	175	611	125	21	5	3	15	21
4,0	5,0	11,6	40,6	8,3	1,4	0,3	0,2	1,0	
99	157	339	1 048	111	21	6	3	6	22
3,8	6,1	13,1	40,6	4,3	0,8	0,2	0,1	0,2	
45	80	162	447	32	8	7	1	11	23
4,3	7,6	15,5	42,7	3,1	0,8	0,7	0,1	1,1	
78	75	188	717	68	21	14	5	6	24
4,8	4,6	11,4	43,7	4,1	1,3	0,9	0,3	0,4	
116	133	376	1 191	156	28	14	5	19	25
3,8	4,4	12,4	39,2	5,1	0,9	0,5	0,2	0,6	
76	134	249	799	60	20	4	-	3	26
4,4	7,7	14,3	45,5	3,5	1,2	0,2	-	0,2	
55	97	243	630	60	21	9	6	26	27
3,6	6,3	15,9	41,2	3,9	1,4	0,6	0,4	1,7	
32	59	156	447	39	17	16	11	10	28
3,2	5,9	15,5	44,5	3,9	1,7	1,6	1,1	1,0	
66	87	199	958	118	28	18	3	5	29
3,1	4,1	9,3	44,9	5,5	1,3	0,5	0,1	0,2	
89	92	150	845	165	43	30	10	11	30
4,3	4,4	7,4	40,4	7,9	2,1	1,4	0,5	0,5	
176	249	433	1 723	137	39	17	8	33	31
4,6	6,5	11,3	45,0	3,6	1,0	0,4	0,2	0,9	
118	130	242	1 010	192	44	18	21	101	32
4,1	4,5	8,3	34,7	6,6	1,5	0,6	0,7	3,5	
181	206	423	1 577	163	54	17	9	16	33
4,8	5,5	11,2	41,9	4,3	1,4	0,5	0,2	0,4	
168	282	657	2 002	256	45	16	15	23	34
3,6	6,1	14,3	43,4	5,6	1,0	0,3	0,3	0,5	
87	109	192	772	62	21	4	2	6	35
4,7	5,9	10,4	41,6	3,3	1,1	0,2	0,1	0,3	
80	113	226	871	70	21	8	10	6	36
3,9	5,5	11,1	42,6	3,4	1,0	0,4	0,5	0,3	
93	134	220	870	116	34	15	2	12	37
4,1	5,9	9,7	38,3	5,1	1,5	0,7	0,1	0,5	
77	105	240	697	64	16	3	-	-	38
4,8	6,6	15,1	43,8	4,0	1,0	0,2	-	-	
200	329	817	2 483	215	56	31	13	22	39
3,5	5,7	14,2	43,1	3,7	1,0	0,5	0,2	0,4	
51	77	163	612	45	13	12	2	2	40
3,7	5,6	11,9	44,7	3,3	1,0	0,9	0,1	0,1	
112	114	281	1 082	160	37	13	8	65	41
4,4	4,5	11,0	42,3	6,3	1,4	0,5	0,3	2,5	
87	90	207	957	86	17	8	3	5	42
4,0	4,1	9,5	44,0	4,0	0,8	0,4	0,1	0,2	
84	89	179	749	73	23	6	3	12	43
4,6	4,8	9,7	40,8	4,0	1,3	0,3	0,2	0,7	
154	234	448	1 582	219	57	15	3	29	44
4,0	6,1	11,7	41,3	5,7	1,5	0,4	0,1	0,8	
4 282	5 871	12 608	44 478	5 047	1 305	597	289	794	45
4,0	5,5	11,8	41,6	4,7	1,2	0,6	0,3	0,7	

25. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt örtlicher Träger 1993 nach Hauptursache der Hilfestellung

GEBIET	HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG									
	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	KRANK- HEIT	TOD DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	AUSFALL DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHER- RUNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN	HILFE- EMPFÄN- GER(INNEN) INSGESAMT
BRANDENBURG AN DER HAVEL, STADT	2 463	10	-	11	7	1 077	41	90	1 227	4 593
COTTBUS, STADT	2 953	9	-	-	5	530	571	61	1 777	4 665
EISENHUETTENSTADT, STADT	999	7	3	5	2	713	79	41	149	1 911
FRANKFURT/ ODER, STADT	2 214	39	1	2	26	1 017	131	129	869	4 052
POTSDAM, STADT	2 851	38	10	183	1	1 066	33	62	1 458	4 823
SCHWEDT/ ODER, STADT	2 269	49	3	4	2	1 268	106	177	660	4 573
ANGERMUENDE	963	17	4	3	-	514	115	59	251	1 959
BAD FREIENWALDE	922	-	2	2	1	298	95	41	483	1 727
BAD LIEBENWERDA	427	3	1	1	3	191	66	33	129	824
BEESKOW	726	10	2	9	-	270	170	60	205	1 335
BELZIG	1 256	46	1	1	3	436	30	59	680	2 043
BERNAU	1 824	20	4	20	-	388	165	24	1 203	3 186
BRANDENBURG	800	5	5	2	1	254	74	17	442	1 446
CALAU	1 153	11	6	6	-	426	117	59	528	2 011
COTTBUS	750	8	2	3	7	193	84	20	433	1 226
EBERSWALDE	1 671	22	6	12	3	961	5	29	633	3 023
EISENHUETTENSTADT	275	-	2	-	1	23	3	2	244	416
FINSTERWALDE	993	2	-	17	8	360	167	27	412	1 802
FORST	919	8	4	4	30	229	140	25	479	1 613
FUERSTENWALDE	1 760	27	3	9	63	592	47	86	933	3 315
GRANSEE	915	7	4	3	13	397	83	42	366	1 560
GUBEN	1 383	4	4	1	5	569	10	97	693	2 581
HERZBERG	714	5	-	5	-	171	55	18	460	1 094
JUETERBOG	960	7	1	2	2	399	125	38	386	1 745
KOENIGS WUSTERHAUSEN	1 901	40	6	37	19	588	305	94	812	3 314
KYRITZ	1 090	6	3	3	-	323	26	30	699	1 853
LUEBBEN	980	9	4	9	6	239	90	12	611	1 594
LUCKAU	629	12	1	2	7	122	38	10	437	1 045
LUCKENWALDE	1 364	13	6	3	4	581	239	26	492	2 381
NAUEN	1 877	17	7	10	10	850	168	32	783	3 058
NEURUPPIN	2 101	15	5	18	7	722	36	91	1 207	3 837
ORANIENBURG	2 357	169	-	5	1	1 056	252	81	793	4 077
PERLEBERG	2 138	37	7	20	1	1 142	174	50	707	3 931
POTSDAM	2 930	49	5	4	2	1 098	165	112	1 495	4 726
PRENZLAU	1 118	9	4	4	-	363	4	18	716	2 056
PRITZWALK	1 112	5	-	1	1	442	88	44	531	2 109
RATHENOW	1 431	14	10	11	5	710	29	82	570	2 670
SEELOW	988	10	1	33	2	233	4	18	687	1 669
SENFTENBERG	3 331	36	20	38	19	1 344	68	146	1 660	5 771
SPREMBERG	767	7	2	7	-	248	24	24	455	1 384
STRAUSBERG	1 674	102	10	14	24	466	205	58	795	2 756
TEMPLIN	1 300	2	2	2	11	478	104	67	634	2 467
WITTSTOCK	881	17	-	9	9	347	22	73	404	1 840
ZOSSEN	2 481	11	2	2	-	584	29	41	1 812	4 158
INSGESAMT	64 610	934	163	537	311	24 278	4 582	2 405	31 400	114 219

